



Abpiff

2
0
2
4



Vereinszeitschrift des TuS Velmede-Bestwig 92/07

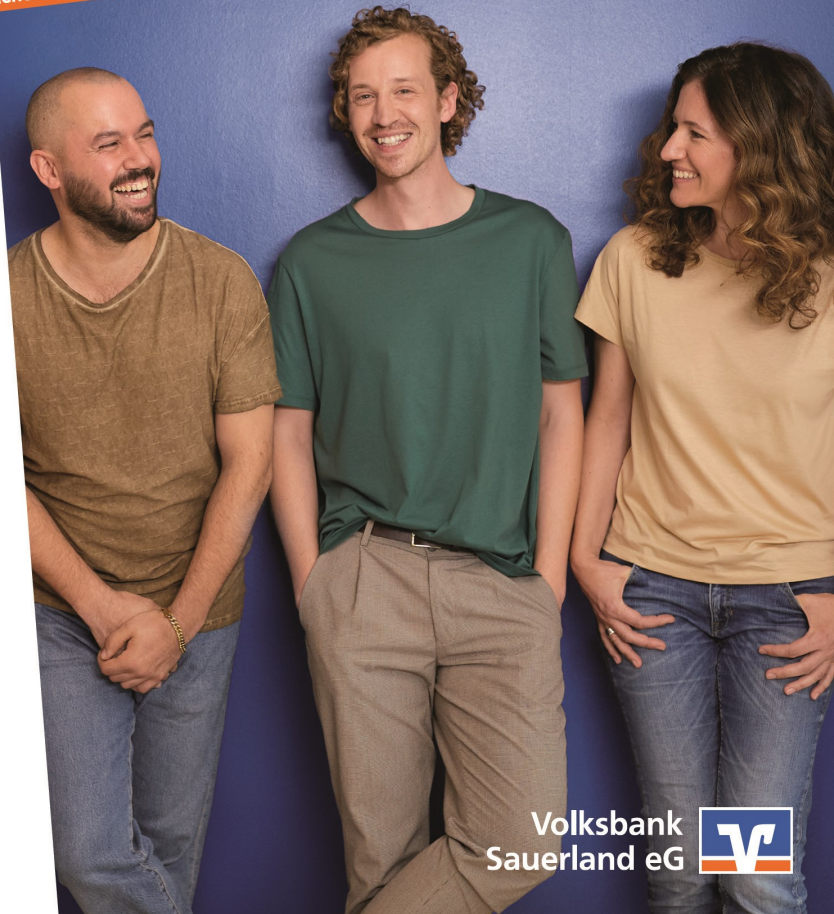
vb-sauerland.de/mitgliedschaft

**Nicht eine,
sondern
meine Bank.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt
Mitglied
werden!



Find us on
 

**Volksbank
Sauerland eG**



Liebe TuS-Familie,

2023 hat sich im TuS so Einiges getan. Neue Sportgruppen starteten, der Kunstrasen wurde eingeweiht, erstmals fand der Bergklosterlauf statt und der Verein bot mit der Aktion „Sport im Park“ in den Sommerferien ein buntes Programm.

Freuen konnten wir uns über 2 Kreismeisterschaften der Fußballer. Und alle Abteilungen waren mit viel Schwung unterwegs. Besonders erfreulich war, dass viele Kinder den Weg in unsere Übungseinheiten gefunden haben, sei es im Badminton, Fußball, Schwimmen oder Kinder- und Rhönradturnen.

Möglich gemacht haben das wieder viele ehrenamtliche Vorstandsmitglieder, viele Helfer*innen und die große Anzahl an Übungsleiter*innen. Egal in welcher Funktion, am Ende des Tages haben viele gemeinsam für diesen Verein gearbeitet und ein Ergebnis erzielt, was sich sehen lassen kann. Diese Leistung ist nicht hoch genug einzuschätzen. Zumal es immer schwieriger wird, die gesteigerten Erwartungen zu erfüllen. Mir ist bewusst, dass dafür Anerkennung und ein „DANKE“ an die „Macher“ viel zu selten erfolgt, obwohl durchaus viele unserer Vereinsmitglieder die Aktivitäten des Vereins wahrnehmen



und anerkennen. Stellvertretend für diese möchte ich mich bedanken. Danke für das, was Ihr 2023 geschaffen habt und danke, dass ihr auch in kritischen Momenten zu diesem Verein gestanden habt.

Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre unser Vereinsleben nicht möglich. Unsere Ehrenamtlichen sind unbezahlbar und unverzichtbar. Danke für dieses Engagement.

Lasst uns da 2024 weiter machen, auf dass jeder, der im TuS sportlich unterwegs ist, sagen kann: „Das tut mir gut!“ Und vielleicht das ein oder andere Mal auch den Vorständlern, Übungsleitungen oder der Helfercrew mal sagt: „Danke, das war toll. Gut, dass Du das für uns machst!“

In diesem Sinne Euch allen ein gesundes, sportliches 2024 und viel Spaß beim Lesen des Abpffiffs

Oliver Künzler

In der Gemeinde Bestwig gibt es zahlreiche leistungsfähige Unternehmen und Fachbetriebe. Viele davon unterstützen das Erscheinen des „Abpffiff“ mit einer Anzeige. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Betriebe bei Ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

I. Quartal

8. Januar: Hier steht der Fußball-Nachwuchs von morgen schon heute auf dem Platz: Der **Sparkassen-Kids-Cup** der F-Junioren findet statt. Die **TuS-Jugendfußballer** laden zu einem Besuch in der Dreifachturnhalle ein.

29. Januar: Unsere **TuS-Fußballer** haben jetzt an einem so genannten „Body Pump“-Kurs im Pro Vital in Meschede teilgenommen. In einer Stunde wurde dabei der komplette Körper mit verschiedenen Gewichten beansprucht. Alle Jungs haben sehr gut mitgezogen und sind dabei an ihre Grenzen gegangen.

1. Februar: Vereinssport und Ehren-



Jugendfußball in der Dreifachturnhalle.

amt sind durch den TuS Velmede-Bestwig über Generationen hinweg im Doppelort tief verwurzelt. Für viele kleine und große Sportfreunde an Ruhr und Valme ist der TuS aber eben „mehr als Sport“. Beim **Neujahrsempfang** des Vereins im Bestwiger Rathaus bedankte sich der



Gemeindemeisterschaft im Schwimmen.



TuS-Lauftreff bei der traditionellen Winterlaufserie.

Vorstand deshalb bei Ehrenamtlichen und Mitgliedern für ihr unverzichtbares Engagement und ihre jahrzehntelange Treue.

4. Februar: **Gerd Tittel** nimmt am World-Loppet-Skilanglaufrennen in Oberammergau teil und erreicht auf der 43-km-Skating-Strecke den 13. Platz in der AK 60. Tags darauf bewältigt er die 43-km-Classic-Strecke bei eisigen Loipen in 2:46 Stunden.

4. Februar: Wettkampfstimmung pur! Nach drei Jahren richtet die **TuS-Schwimmabteilung** zum ersten Mal wieder die Vereins- und Gemeindefeisterschaften im Schwimmen aus. Kinder, Jugendliche und Erwachsene messen sich in den verschiedenen Disziplinen auf unterschiedlichen Strecken im Wasser und werden mit Urkunden und Medaillen belohnt.

6. Februar: Beim zweiten Spiel des Doppelspieltages für die **TuS-Badmintonis** ging es zum Tabellenachbarn nach Herscheid. Das Spiel

gegen den BC Herscheid 3 wurde in vielen engen Matches leider knapp mit 3:5 verloren.

9. Februar: Nach einem zuletzt verpatzten Rückrundenauftakt stand für die **TuS-Badmintonis** ein Doppelspieltag auf dem Fahrplan. Zunächst empfing der TuS das Tabellenschlusslicht aus Altena. Mit einem 6:2-Heimsieg konnten die Akteure neues Selbstbewusstsein für das Auswärtsspiel am darauffolgenden Samstag in Herscheid schöpfen.

12. Februar: Budenzauber, tolle Stimmung, spannende Matches: Die **TuS-Fußballabteilung** hat jetzt erstmals den Salitos-Cup in der Dreifachturnhalle des Bestwiger Schulzentrums durchgeführt.

17. Februar: Bei frostig frischen minus 1°C startete die Laufsaison 2023 für **Timo Sauerwald, Patrick Eikeler, Uli Liersch** und **Tomi Vargic** bei einem Klassiker, der 49. Winterlaufserie in Hamm. Entlang am Datteln-Hamm-Kanal ging es für

ELISABETH
apotheker
RAMSBECK

Apotheker Jan-Wilhelm Prein e.K.
Heinrich-Lübke-Str. 44
59909 Bestwig-Ramsbeck
Telefon: 0 29 05 / 3 70

FALKEN
apotheker
BESTWIG

Apotheker Matthias Schnepfer
(Filiaalleitung)
Bundesstr. 142
59909 Bestwig
Telefon: 0 29 04 / 97 57 0

www.preins-apotheken.de

Mobile Fußpflege und Aloe Vera

Ka.Garagiola@gmail.com
FeelGood-Kathi.be-forever.de

Katharina Garagiola
01520 72 55 301

die vier über eine Strecke von 10 km.

19. Februar: Kontrastwechsel bei der Laufserie in Hamm. Entgegen dem ersten Lauf (welcher bei Minusgraden stattfand) herrschten beim Folgelauflauf schon fast frühlingshafte Wetterbedingungen. Beflügelt von den sich anbahnenden Frühlingsgefühlen erzielte **Uli Bock** eine starke Zeit von 1:11:29. Ihm folgte **Paul Griffin** (nach langer erkältungsbedingter Laufpause) mit einer Zeit von 1:15:46.

25. Februar: **Gerd Tittel** tritt in Finnland beim Finlandia-Hiihto-World-Loppet-Lauf in der Classic-Technik an und erreicht auf der 33-km-Skating-Strecke den Platz 2 in der AK 60. Nachdem er 2019 mit dem World-Loppet-Master ausgezeichnet wurde, erringt Gerd jetzt den Multi-Master – eine Seltenheit im Sauerland.

27. Februar: Der letzte Lauf der Winterlaufserie Hamm begann für das Team des TuS-Laufftreffs mit Eiszapfen an der Nase und endete mit ei-



Salitos-Cup der TuS-Fußballabteilung in der Dreifachturnhalle.

nem Lächeln im Gesicht. Beflügelt von Pauls sonnigem Gemüt ging es für **Uli Bock, Uli Liersch, Tomi** und natürlich **Paul** selbst auf die 21,1km lange Strecke.

3. März: Beim World-Loppet-Lauf im polnischen Piastrow geht **Gerd Tittel** für den TuS an den Start.

9. März: Die **Turnabteilung** des TuS Velmede-Bestwig lädt alle Mitglieder zur Abteilungsversammlung in den Gasthof Faske in Velmede ein.

13. März: Toller Auftakt auf dem neuen Kunstrasen des Bürgersportplatzes: Unsere I. Mannschaft besiegte die Reserve des TV Fredeburg klar mit 3:0. Für unseren TuS trafen **Fatih Demirci** (2) und **Dennis Lottermoser**.

19. März: Mit 0:0-Unentschieden trennte sich unsere **I. Mannschaft** vom FC Mezopotamya Meschede. Unsere **II. Mannschaft** unterlag bei der Reserve der SG Heinrichsthal-Wehrstapel/Eversberg mit 1:3.

26. März: Mit 2:2-Unentschieden trennte sich unsere I. Mannschaft von der Reserve der SG Ostwig/Nuttlar-Valmetal. Für unseren TuS traf **Fatih Demirci** (2). Unsere Reserve unterlag der 3. Mannschaft der SG Reiste/Wenholthausen mit 2:3.

30. März: Der **Laufftreff** des TuS Velmede-Bestwig lädt alle Läufer und Nordic Walker zum Start in die Sommerlaufsaaison ein.

II. Quartal

1. April: Einen 4:1-Auswärtssieg hat unsere I. Mannschaft bei der Reserve des FC Fleckenberg/Grafschaft errungen. Für unsere Farben trafen **Abdullah Bicer (2)**, **Linus Dinkel** und **Daniel Lottermoser**.

1. April: Die **Rhönradabteilung** des TuS Velmede-Bestwig startete jetzt mit den Gaumeisterschaften in Brilon in die Wettkampfsaison 2023. Bei diesen starteten die Vereine aus Brilon, Arnsberg, Finnentrop und Bestwig. Der TuS Velmede-Bestwig ging mit 9 Starterinnen an den Start und konnte in jeder der drei Disziplinen Starts vorweisen.

2. April: Erfolgreicher Sonntag für unsere TuS-Fußballer: Unsere I. Mannschaft eroberte durch ein 1:0 gegen den FC Cobbenrode die Tabellen Spitze der Kreisliga B HSK zurück. Das Tor des Tages erzielte **Yasin Sinoplu**. Unsere II. Mannschaft behielt durch ein 4:3 gegen die Reserve der SG Berge/Calle-Wallen die Oberhand.

3. April: Viele lachende Gesichter



TuS-Rhönradabteilung.



Jahreshauptversammlung.

und Ehrungen für herausragende sportliche Leistungen gab es auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des TuS Velmede-Bestwig in der Andreasklause der Schützenhalle Velmede. So wurden **Fiona Rosshau** für den Gewinn der Vizemeisterschaft und **Emilia Bette** für eine ebenfalls gute Platzierung beim Deutschland Cup der Rhönradturner in Kirchweyhe geehrt.

4. April: Nach fast einjähriger Pause des Präventionssports mit **Gerda Hesseken** beim TuS Velmede-Bestwig startet der Verein alle Kurse des effektiven Ganzkörpertrainings in der kleinen Turnhalle des Bergklosters Bestwig.

16. April: Mit einem 1:0 auf heimischem Kunstrasen hat unsere I. Mannschaft gegen den Verfolger SC Kückelheim/Salwey gewonnen und die Tabellenführung gefestigt. Das Tor des Tages erzielte **Fatih Demirci**.

17. April: **Tomislav Vargic** vertritt den TuS-Lauffreund beim Berlin Marathon. Durch die ehemals geteilte Stadt führt der Berlin-Halbmarathon



Tomi Vargic beim Berlin-Marathon.

(mit Start an der Siegestsäule und mit unvergesslichem Zieleinlauf durchs Brandenburger Tor) vorbei an den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt.

20. April: In einem neuen - und extrem ansehnlichen "Outfit" - präsentiert sich unser Verkaufskiosk auf dem Bürgersportplatz an der Valme. **Marcel Kliem** hat heute - als Sponsoring für unseren TuS - mit seiner Firma Holzbau Rütthing die Außenhülle des Containers auf Vordermann gebracht.

23. April: Mit einem 3:0-Auswärtssieg beim Verfolger SV Dorlar/Sellinghausen hat unsere I. Mannschaft die Tabellenführung



Verkaufscontainer: Neues Outfit.

weiter gefestigt. Die Tore erzielten **Abdullah Bicer, Fatih Demirci** und **Yasin Sinoplu**.

29. April: Mit einem 3:1 Sieg im Heimspiel gegen den Tabellendritten, JSG Schmallenberg/Fredeburg, hat unsere **C-Jugend** nun den 2. Platz gesichert und kämpft in den letzten beiden Spielen mit der JSG Winterberg um die Meisterschaft.

30. April: Nächster Heimsieg auf dem neuen Kunstrasenfeld für unsere I. Mannschaft: Im Lokalderby gegen die SG Elpe-Andreasberg behielt unsere "Erste" mit 5:2 die Oberhand. Für unseren TuS trafen **Abdullah Bicer (2), Kevin Schlüter (2)** und **Fatih Demirci**. Unsere II. Mannschaft trennte sich von der SG Lenetal II/Obersorpe mit 4:4.

2. Mai: Ein neuer Ballcontainer schafft Ordnung auf dem TuS-Rasensportplatz: Damit der ungeliebte Balltransport ein Ende hat, hat unser TuS Ballcontainer durch das einheimische Unternehmen **Metallbau Gerold** bauen lassen. Chef Manuel selbst stellte die Boxen recht-



Neuer Ballcontainer.

*Beratung, Planung und Fertigung von
ihrem Tischlermeister*



TISCHLEREI

BUSCH



Fenster • Türen • Innenausbau • Sonnenschutz • individueller Möbelbau

Michael Busch - Borghausen - 59909 Bestwig

Telefon 0 29 04 - 26 41 Telefax 0 29 04 - 26 31

www.busch-tischlerei.de eMail: busch-tischlerei@t-online.de



STRASSEN- UND WEGEBAU GMBH

**FRIEDEL
TILLMANN**

Kleiner Öhler 2 b · 59909 Bestwig-Velmede

Tel.: 02904/7126-0 · Fax: 02904/7126-22

www.friedel-tillmann.de

Straßenbau • Kanalbau • Wasserbau • Waldwegebau



Eröffnung des Kunstrasenplatzes und Empfang der Fackelläufer.

zeitig vor Beginn der Rasensaison auf unserem Rasensportplatz auf.

4. Mai: Ausdauer, Kraft und Koordination stehen im Frühling und Sommer wieder beim Crossfit-Training unseres TuS-Lauftreffs immer Donnerstagabend ab 19 Uhr auf dem Bürgersportplatz auf dem Programm. Die Übungsleiter **Manuela Regenbogen** und **Tomi Vargic** heizen den Teilnehmern dabei mit einem abwechslungsreichem Trainingsprogramm ordentlich ein.

7. Mai: Viel Sonnenschein, Sport und gute Laune gab es bei der offiziellen Eröffnung des neuen Bürgersportplatzes Am Bähnchen. Best-

wigs Bürgermeister **Ralf Péus** betonte in seiner Ansprache, dass durchaus schon von einem Bürgersportpark die Rede sein kann, der mit finanziellen Fördermitteln und viel Eigenleistung des TuS Velmede-Bestwig geschaffen worden ist. Ebenfalls wurden die Fackelläufer der **Special Olympics** begrüßt.

7. Mai: Tor- und erfolgreiche Spiele am Eröffnungs-Wochenende des neuen Kunstrasens: Mit 6:0 besiegte unsere I. Mannschaft die SG Reiste/Wenholthausen II. Für unseren TuS trafen **Fatih Demirci (2)**, **Kevin Schlüter (2)**, **Abdullah Bicer** und **Yasin Sinoplu**. Und mit 8:3 siegte unsere II. Mannschaft gegen die SG Kückelheim/Salwey/Eslohe.

8. Mai: Mit einem neuen Trikotsatz geht unsere I. Mannschaft ab sofort auf die Jagd nach Toren und Punkten. Zur Verfügung gestellt wurde das neue Outfit dabei von der Provinzial-Agentur **Graetz und Feldmann** aus Bestwig,



Neue Trikots.



Jürgen Gahler verabschiedet.

11. Mai: Die Schwimmabteilung im TuS Velmede-Bestwig hat bei der Jahreshauptversammlung die Weichen für die sportliche Zukunft stellen können. Die I. Abteilungsleiterin **Carmen Bunse** und der Geschäftsführer **Stefan Peters** freuten sich über neue Mitstreiter im Vorstand der Schwimmabteilung. So wurden **Britta Blanke** als 2. Geschäftsführerin, **Sonja Stappert** als Pressewartin sowie **Dorothee Lorenz** als Kassenprüferin gewählt.

14. Mai: Mit einem 9:1-Sieg gegen die Reserve des FC Remblinghausen festigt unsere I. Mannschaft die Tabellenführung in der Kreisliga B. Gleich fünfmal netzte **Yasin Sinoplu** ein, je zweimal trafen **Daniel Lottermoser** und **Fatih Demirci**.

15. Mai: **Jürgen Gahler** als Platzwart verabschiedet: Nach 12-jähriger engagierter ehrenamtlicher Tätigkeit wurde Jürgen Gahler vom Vorstand des Tus Velmede-Bestwig und von Bestwigs Bürgermeister Ralf Péus als Platzwart der Sportanlagen Am Bähnchen verabschiedet.

17. Mai: Mit 4:0 gewinnt unsere I. Mannschaft das Nachholspiel gegen den FC Gartenstadt Meschede. Für

unseren TuS trafen **Bjarne Icking**, **Micon Belza** und **Kevin Mikus**; zudem fiel ein Eigentor.

20. Mai: **Gerd Tittel** erringt beim Volkstriathlon in Oelde in der AK 60 den 5. Platz.

21. Mai: Aufgestiegen: Mit 7:3 siegt unsere I. Mannschaft gegen den FC Gleidorf/Holthausen und sichert sich damit vorzeitig die Meisterschaft in der Kreisliga B1 HSK. Die Tore erzielten **Yasin Sinoplu (2)**, **Fatih Demirci (4)** und Daniel Lottermoser.

21. Mai: Unsere II. Mannschaft beendet die Saison in der Kreisliga C auf einem guten 3. Tabellenplatz. Im letzten Saisonspiel unterlag das Team von **Idriz Topuz** dem Spitzenreiter SG Wennemen/Olpe mit 3:5.

22. Mai: Nächster toller Erfolg für unsere Fußballer - diesmal für den Nachwuchs: Die JSG Ostwig-Nuttlar/Valmetal/Velmede-Bestwig hat im Entscheidungsspiel um die Meisterschaft in der Kreisliga A mit 1:0 die Oberhand gegen die JSG Winterberg behalten! Das "goldene Tor" erzielte **Niclas Possekel**.

22. Mai: Beim diesjährigen Freundschaftsschwimmen des TuS-Velmede-Bestwig um den Busch-



JSG-C-Junioren: Meisterschaft.

Cup gingen wieder **Nachwuchsschwimmer** der Jahrgänge 2011-2016 an den Start. In verschiedenen Disziplinen und Streckenlängen bekamen die Teilnehmer in der Schwimmhalle am Osterberg die Gelegenheit, sich sportlich zu messen.

28. Mai: Beim SC Lennetal unterliegt unsere I. Mannschaft mit 2:5. Für unseren TuS trafen **Fatih Demirci** und **Kevin Schlüter**.

29. Mai: Wo einst die Römer marschierten: An einem geschichtsträchtigen Ort, wo vor über 2000 Jahren die römischen Legionen im Teutoburger Wald marschierten und wo es zur berühmten Niederlage gegen Arminius den Cherusker kam, traten **Winnie, Uli, Paul, Markus** und **Tomi** beim Hermannslauf in Detmold an die Startlinie, um beim 51. Hermannslauf die 31,10 km lange Strecke zu bezwingen.

31. Mai: Nach dem Hermann ist vor dem Rennsteig: Nachdem die TuS Sportler erfolgreich den Hermannslauf gemeistert haben, ging es nun traditionell zum Gutsmuths Rennsteiglauf nach Thüringen. Beim 50-jährigen Jubiläum starteten **Uli, Paul, Winnie, Martin** und **Tomi** auf der 42,195 km langen Marathonstrecke.

3. Juni: In der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga trennt sich unsere **JSG-C-Jugend** vom RSV Meinerzhagen mit 3:3-Unentschieden.



Schwimmabteilung: Busch-Cup.

4. Juni: Mit 5:3 setzt sich unsere I. Mannschaft bei der Reserve des SV Schmalleberg/Fredeburg durch. Für den TuS trugen sich **Yasin Sinoplu (3), Alexander Menke** und **Kevin Schlüter** in die Torschützenliste ein.

6. Juni: Die C-Junioren haben im Siegener Vorort Setzen mit 2:0 gewonnen und sind in der Aufstiegsrunde weiter ungeschlagen. Die Tore erzielten in der 2. Halbzeit **Leon Kroll** und **Nils Neumann**.

8. Juni: In Grebenhain-Vogelsberg erringt **Gerd Tittel** beim Classic-Rollski-Rennen in der AK 60 den 5. Platz.

10. Juni: Die C-Junioren unserer JSG haben in der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga ihr Heimspiel gegen den SV Bachum-Bergheim mit 2:1 gewonnen. Für die JSG trafen **Leon Kroll** und **Niclas Possekel**.

11. Juni: Im letzten Saisonspiel unterlag unsere I. Mannschaft der Reserve der SG Bödefeld/Henne-Rartal knapp mit 3:4. Für den TuS trafen **Fatih Demirci (2)** und **Bilkay Santos Topuz**.



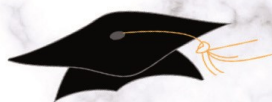
Wir backen mit
Natursauerteig,
seit 1930...

CAFÉ-BÄCKEREI
Liese
Mit Liebe
gebacken!

☎ 02904/2250

? Keine Ahnung, wie Du "schnell" mal eben Deine Finanzen prüfst ?

Erfahre, wie Du einfach, verständlich und in wenigen Minuten Deine Finanzen checkst und vor allem kein Geld mehr verbrennst. !



finanzeneinfachpruefen.org

instagram.com/frank.schroeder.geldlehrer

III. Quartal

11. Juli: Für alle, die ihrem Körper etwas Gutes tun wollen, hat der TuS Velmede-Bestwig ein Sommerangebot für junge und alte Menschen aufgelegt. Unter der fachkundigen Leitung des Physiotherapeuten **Siggi Entian** können Interessierte an fünf Abenden auf dem Velmeder **Fitness-Pfad** am Christophorus-haus kostenfrei ihren Körper in Form bringen.

23. Juli: **Gerd Tittel** erreicht in Bad Steben beim Classic-Rollski-Rennen über 40 km in der AK 60 den 6. Platz.

28. Juli: Im Krombacher Kreispokal unterlag unsere I. Mannschaft RW Erlinghausen mit 2:5. Für den TuS trafen **Fatih Demirci** und **Kevin Schlüter**.

3. August: Sportlertreffen und Mit-

machtag in Bestwig: Die diesjährige Aktion "**Sport im Park**", an welcher der TuS Velmede-Bestwig mit drei Angeboten in den Sommerferien beteiligt war, wird mit einer großen zentralen Abschlussveranstaltung auf dem Bürgersportplatz Am Bähnchen beendet.

8. August: Zum Abschluss der Sommerferien lud die **Schwimmabteilung** des TuS Velmede-Bestwig jetzt ihre Wettkampfschwimmerinnen und -schwimmer ein. Bei Kooperations-spielen an Land und im Wasser der Schwimmhalle am Osterberg wurde der Teamgeist der Kinder- und Trainergruppe gestärkt.

9. August: Im ersten Pflichtspiel als Bezirksligist konnte unsere **JSG C-Jugend** das Pokalspiel der 1. Runde gegen den Ligakonkurrenten SV Brilon mit 7:3 gewinnen.

9. August: Nach den Sommerferien



Abschluss der Sommerferien mit der Schwimmabteilung.

Fleischerei & Partyservice

M. Ernst



Rindfleisch aus
eigener Zucht
ohne Medikamente

www.ernst-partyservice.de



Gasthof Restaurant
HENGSBACH

Bundesstraße 126, 59909 Bestwig

Telefon: 02904/2510

www.gasthof-hengsbach.de



Neue Trikots für das Badminton-Seniorenteam.

startet der TuS Velmede-Bestwig wieder mit den **Sportangeboten** in der Osterbergturnhalle.

13. August: Zum Auftakt in die Saison der Kreisliga A HSK unterliegt unsere **I. Mannschaft** der SG Nuhnetal/Dreislar/Hesborn mit 0:4.

20. August: Kein gutes Wochenende für unsere TuS-Fußballer: Unsere I. Mannschaft unterliegt bei der SG Eversberg-Heinrichsthal-Wehrstapel mit 2:6. Beide TuS-Tore erzielte **Fatih Demirci**. Bereits zuvor hatte unsere II. Mannschaft mit 3:5 bei der Reserve der SG Berge/Calle-Wallen verloren.

28. August: Zu Training und Abnahme des Deutschen Sportabzeichens lädt der **Lauftreff** im TuS Velmede-Bestwig wieder alle großen und kleinen Sportlerinnen und Sportler ein. Aus den Kategorien wie Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Ausdauer kann eine der angebotenen Disziplinen ausgewählt werden.

2. September: **Gerd Tittel** nimmt in Südschweden am Internationalen Classic-Rollski-Rennen über 40 km teil.

3. September: Dreier für unsere I. Mannschaft - mit einem 1:0-Heimsieg gegen die Reserve des SV Brilon. Das "goldene Tor" erzielte **Niels Klüter**.

9. September: In einem kampfbetonten Spiel setzte sich unsere C-Jugend beim SC Lüdenscheid mit 1:0 durch und konnte die ersten 3 Punkte in der Bezirksliga einfahren. Nachdem kurz vor der Pause Keeper **Florian Prein** in Zusammenarbeit mit dem Pfosten einen Elfer parieren konnte, erzielte in der zweiten Halbzeit **Cedric Grzegorzcyk** den vielumjubelten Treffer des Tages. Bereits zuvor hatte die C2 gegen die JSG Winterberg 2 mit 4:1 gewonnen.

11. September: Unsere **B-Jugend** (U 17) hat dem hohen Favoriten aus

Brilon das Leben über 80 Minuten sehr schwer gemacht. Von Beginn an waren unsere Jungs motiviert, engagiert und zeigten eine sehr gute (kämpferische) Leistung. Am Ende lautete das Resultat 5:7.

11. September: Für das **Badminton-Seniorenteam** gab es jetzt neue Trikots. Unterstützt wurden die TuS-Badmintonis dabei von der Elisabeth-Klinik Bigge. Das tolle Outfit hat offensichtlich die Badmintonis beflügelt: Nach einer 2:6-Niederlage zum Saisonstart gegen den Iserlohner TS wurde die Partie gegen den BC Herscheid 3 mit 6:2 gewonnen.

17. September: Gegen die SG Reiste/Wenholthausen erreicht unsere I. Mannschaft ein 2:2-Unentschieden. Für unseren TuS trafen **Nemanja Djuric** und **Kevin Mikus**. 4:4 lautete bereits am Freitagabend der Endstand bei der II. Mannschaft im Derby gegen die Re-

serve der SG Ostwig-Nuttlar/Valmetal.

18. September: Unsere **C-Jugend** gewinnt im Pokal bei der JSG Bödefeld/Henne-Rartal/Remblinghausen mit 4:0 und erreicht somit das Pokalhalbfinale.

20. September: Die **TuS-Badmintonis** bestritten jetzt ihr zweites Auswärtsspiel der Saison gegen TV Städt.-Rahmede. Mit einem 5:3-Sieg im Gepäck ging es auf die Heimreise zurück ins Sauerland.

24. September: Mit rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern startete der **1. Bergklosterlauf** des TuS Velmede-Bestwig in Kooperation mit dem Bergkloster Bestwig bei strahlendem Sonnenschein und viel guter Laune bei den kleinen und großen Aktiven. Das Orgateam des TuS-Lauftreffs freut sich, dass dieses einzigartige Laufevent im Sauerland so gut angenommen worden ist.



Start frei zum 1. Bergklosterlauf.

IV. Quartal

01. Oktober: Beim Classic-Rollski-Rennen in Oberhof misst sich **Gerd Tittel** mit Athleten der Nationalmannschaft und erreicht in der AK 60 den 5. Platz.

04. Oktober: Nachdem sich Mitte dieses Jahres eine kleine Anzahl **Schwimmer** des TuS Velmede-Bestwig neu als **Wettkampfgruppe** gefunden und mittlerweile auch etabliert hat, konnten schon einige sportliche Erfolge verbucht werden: Bei Wettkampf-Teilnahmen in Soest, Lippstadt sowie zuletzt in Meschede, überzeugten die jungen Sportlerinnen und Sportler.

05. Oktober: "Siggi macht müde Knochen munter": Ein neues Fitnessangebot des TuS Velmede-Bestwig startet im Christophorushaus Velmede. **Siggi Entian** lädt ein zum Gesundheitscheck. Auf dem Prüfstand stehen der Stütz- und Hal-



Neue Wettkampfgruppe bei den TuS-Schwimmern.

teapparat. Im Angebot hat Siggi Übungen, um muskulöse Verspannungen, Gelenk- und Bandscheibenprobleme und Fehlhaltungen des Körpers zu korrigieren.

11. Oktober: Fitness mit „Drums Alive“ in den Herbstferien: Endlich wird in der Ostenbergturnhalle wieder getrommelt, und zwar zu lauten Beats mit zwei Drum-Sticks auf Gymnastikbällen. Die ausgebildete Drums Alive Trainerin **Karin Bathen** hat schweißtreibende Choreographien vorbereitet und kombiniert energiegeladenes Power-Trommeln mit verschiedenen Schrittkombinationen.



Gewaltprävention ist Thema beim TuS.



M. BUSCH

Excellence in finished castings

MACH MIT UNS HEAVY METAL!





AZUBIS GESUCHT!

M.Busch ist die in Europa führende Eisengießerei mit Bearbeitung für einbaufertige Bremsscheiben und Bremsstrommeln für die LKW-Industrie. An den Standorten in Meschede-Wehrstapel und Bestwig werden 530 Mitarbeiter beschäftigt.

STARTE DEINE AUSBILDUNG BEI UNS ALS:

- Elektroniker
- Fachlagerist / Fachkraft für Lagerlogistik
- Gießereimechaniker
- Industriekaufmann
- Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Produktionstechnologe
- Technischer Modellbauer

UNSERE BENEFITS

-  35 Std. Woche
-  30 Tage Urlaub
-  Prämien für gute Leistungen
-  Notebook oder Tablet

und vieles mehr!

UNSERE KUNDEN

1. Ausbildungsjahr: 1.065,59 €
2. Ausbildungsjahr: 1.118,65 €
3. Ausbildungsjahr: 1.197,47 €
4. Ausbildungsjahr: 1.300,99 €



www.m-busch.de

**JETZT
BEWERBEN**

Werk Bestwig Ruhrstraße 1
59909 Bestwig
Werk Wehrstapel Wehrstapler Straße 12
59872 Meschede

AUSGEZEICHNETER
AUSBILDUNGSBETRIEB
AZUBI-GEPRÜFT
2023



@ M.BUSCH
GMBH & CO. KG



@ M.BUSCH
KARRIERE



@ M.BUSCH
GMBH & CO. KG



Die TuS-Schwimmer beim Herbstschwimmfest in Meschede.

12. Oktober: Die Fußballabteilung im TuS Velmede-Bestwig und Trainer **Patrick Neves** gehen ab sofort getrennte Wege: Beide Seiten haben sich auf ein Ende der aktuellen Zusammenarbeit geeinigt.

16. Oktober: TuS macht „Gewalt im Verein“ zum Thema: Sexuelle Belästigung, Machtmissbrauch, verbale und körperliche Übergriffe gehören zu den Schattenseiten unserer Gesellschaft und finden sich auch in den Sportvereinen. Der TuS Velmede-Bestwig ist deshalb als einer der ersten Vereine im Hochsauerlandkreis in das **Qualitätsbündnis „Schweigen schützt die Falschen“** des Landessportbundes NRW gestartet.

22. Oktober: Beim Saisonabschluss

der Classic-Rollski-Rennen im thüringischen Gumpelstadt belegt **Gerd Tittel** in der AK 60 den 5. Rang.

23. Oktober: Unsere JSG-C-Jugend durfte beim Pokal-Halbfinale in Cobbenrode gegen die JSG Arpe/Wormbach - Dorlar/Sellinghausen / Cobbenrode antreten. Da es schlussendlich nach 70 Minuten bei einem torlosen Unentschieden blieb, ging es direkt ins Elfmeterschießen. Hier behielten unsere Jungs die Nerven und konnten durch **Cedric Grzgorczyk, Nils Neumann, Ole Böer, Niyo Odusanya** und Jayson Tusch alle 5 Elfmeter verwandeln, so dass am Ende ein 5:3-Sieg zu Buche stand.

28. Oktober: In einem spannenden Spiel konnte unsere C-Jugend den

ersten Heimsieg in der Bezirksliga feiern. Beim 2:0 Sieg trafen **Cedric Grzegorzcyk** und **Erik Scheer**. Dadurch klettern unsere Jungs auf Platz 9.

29. Oktober: Ein 2:1-Heimsieg über den SSV Meschede gelingt unserer I. Mannschaft. **Fatih Demirci** schnürte den Doppelpack.

1. November: Grund zur Freude hatte das Team der Wettkampfschwimmer des TuS Velmede-Bestwig beim 30. Herbstschwimmfest in Meschede. Insgesamt 13 Vereine aus NRW besuchten den Wettkampf bei knapp 500 Starts. Als Ausrichter zeigte sich der Kader um das Trainer- und Betreuersteam **Paul Osebold**, **Celine Baumann** und **Lenie Mukunthan** hochmotiviert. Nicht zuletzt durch die neuen T-Shirts mit dem Vereinsmaskottchen Pinguin Lucky, wurde der Wettkampftag ein voller Erfolg.

7. November: Die **Schwimmabteilung** im TuS Velmede-Bestwig

nimmt wieder Anmeldungen zu neuen Seepferdchen-Kursen entgegen. Angesprochen sind Kinder im Alter ab fünf Jahren, die schon an das Wasser gewöhnt sind.

12. November: Den 50. Herbstwaldlauf in seiner Heimatstadt Bottrop wollte sich **Uli Bock** vom TuS-Lauftreff nicht entgehen lassen. Er war dort wohl der einzige Vertreter des Hochsauerlandes. 1500 Teilnehmer/innen starteten vom ehemaligen Bergwerk Prosper Haniel aus in die (flache!) Kirchheller Heide. Uli tat sich die 25 km an und kam nach 2:08:37 Stunden ins Ziel. Immerhin: Platz 6 in seiner Altersklasse (von 36) und Platz 73 von 333 Läufer/innen auf dieser Strecke insgesamt.

12. November: Durch ein spätes Tor von **Kevin Mikus** erreicht unsere I. Mannschaft ein 2:2-Unentschieden gegen die SG Giershagen/Hoppecketal-Padberg.

23. November: Rechtzeitig vor dem



Dr. Ulrich Bock beim Herbstwaldlauf in Bottrop.

C-Jugend-Pokalfinale haben die Versicherungsmakler Arndt & Arndt aus Bestwig mit ihren Geschäftsführern **Jerzy & Michael Arndt** jetzt unsere U15 und U14 (C-Jugend) in der Bezirksliga sowie in der Kreisliga (9er-Mannschaft) mit Warmlauf-Shirts ausgestattet.

26. November: In einem spannenden und ungewöhnlichen Pokalfinale unterlag unsere **C-Jugend** denkbar knapp der JSG Medebach/Medelon/Oberschledorn/Grafschaft mit 5:6 im Elfmeterschießen.

29. November: **Ercan Aydin** wird nach der Winterpause das Traineramt bei der TuS-Ersten übernehmen und die interimswise Trainerarbeit des Duos **Christian Fischer** und **Marc Flashar** beenden. „Nach dem ersten Gespräch war uns klar, dass Ercan der Richtige für uns ist. Er hatte sofort einen klaren Plan, wie er uns aus der aktuell schwierigen sportlichen Situation führen will. Auch zwischenmenschlich hat das



Neuer Sanitätskoffer.

einfach gepasst.“, so Abteilungsvorstand **Maik Dinkel**.

4. Dezember: Bei der diesjährigen REWE-Aktion "**Scheine für Vereine**" hatte unser TuS Leibchen und Markierungshütchen bestellt. Nun brachte uns der Postbote auch den Sanitätskoffer. Der Koffer wird am Sportplatz deponiert, kann jedoch auch allen Abteilungen dienen, die sich den Koffer ausleihen können.

24. Dezember: "Wir warten auf's Christkind": Die **TuS-Schwimmabteilung** lädt für Heiligabend von 9 bis 12 Uhr ins Schwimmbad Bestwig ein.



Neue Warmlaufshirts für die TuS-Fußballer.



Vor-Ort-Versicherer.

Ganz in Ihrer Nähe,
wenn es darauf ankommt.

Graetz & Feldmann
Bundesstr. 173, 59909 Bestwig
Tel. 02904 3365
graetz-feldmann@provinzial.de

PROVINZIAL 



Zahnarztpraxis

Bundestraße 159
59909 Bestwig

 02904 97970

info@bestwig-zahnarzt.de
www.bestwig-zahnarzt.de

Blau und Weiß in Feierlaune

ein Blick in die alten Zeiten von Elmar Dünschede

Alle drei Jahre wieder lädt der Vereinsvorstand zur großen Jubilarfeier ein. 2023 waren die Jubilare aus den Jubiläumsjahrgängen 2021, 2022, 2023 gefragt. Die Feier fand im feierlichen Rahmen als Neujahrsempfang im Bürgersaal des Rathauses statt. Eingeladen waren auch die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und Unterstützer*innen des Vereins. Als Rahmenprogramm hatte sich die Vereinsführung dieses Jahr etwas Besonderes einfallen lassen.

Welcher Kicker aus den TuS Reihen hatte die ersten Autogrammkarten? Wer gewann den ersten überregionalen Titel für unsere Rhönradtur-

ner? Und wer war der erste Nationalspieler des TuS? Es durfte gerätselt werden. Denn zu jedem Jubiläumjahrgang gab es einen Rückblick in die alten Zeiten.

Am Anfang der Feier standen aber zunächst die heutigen „Macherinnen“ und „Macher“ des Vereins. In Zeiten, in denen der Blick auf Gemeinschaft und Ehrenamt zurückgeht, wollte die Vereinsführung den Menschen danken, welche unsere Sportangebote Woche für Woche ermöglichen und ohne finanziellen Ausgleich ihre Freizeit dafür zur Verfügung stellen. Frauen und Männer, die sich kostenlos für ihren Verein einsetzen. Und dabei oftmals eigenes Geld zuschießen für Fahrkosten oder kleine Geschenke an ihre Kindergruppen. Ihnen galt

„Dreckfuhrer“ – der Fehlerteufel schlug zu



Im Abpiff 2023 haben wir in dem Artikel „Der einhundertjährige Chronist, der die TuS-Geschichte erzählte und weitere Geschichten gerne erfand“ ein Bild der Jahreshauptversammlung 1967 beigefügt. Leider ist uns bei den Namen ein Fehler unterlaufen

Die folgende Bildunterschrift:

09.01.1967 Jahreshauptversammlung Politprominenz Ernst Häger, Albert Adolph, Franz Schörmann, Paul Hengsbach, Karl Struwe ist



falsch. Richtig ist: Ernst Häger, Albert Adolph, Franz Schörmann, Hubert Herlitschka, Hubert Fröndhoff.

*Gasthof-Café
Fenske*

Conny Flashar-Faske
Kanalstraße 9
59909 Bestwig-Velmede
Tel. 0 29 04 / 22 25

Seit über 29 Jahren für Sie da

REISEBÜRO 
HEGENER
Für die schönste Zeit des Jahres

I ♥ REISEBÜRO
Reisefachhandel Deutschland

Bundesstraße 175 • 59909 Bestwig • www.reisebuero-hegener.de
 02904 – 513  02904 – 513  0151 – 44905625  reisebuero@hegener.de

Keine Onlineplattform kann die persönliche Beratung durch einen Reiseexperten ersetzen.



Foto Team Hilburg
Inh. Herlitschka & Wiegmann GbR
Bundesstraße 169
59909 Bestwig
Tel.: 02904 - 4171



Die Jubilarinnen und Jubilare der Jahre 2021 bis 2023.

der besondere Gruß der Vereinsführung.

Dann lag der Blick auf unseren Jubilarinnen und Jubilaren. Wo längere Bindungen an Vereine und Organisationen nicht mehr so selbstverständlich sind ist es eine Ehre, wenn eine Vereinsspitze Menschen begrüßen kann, die über viele Jahre dem TuS VB die Treue gehalten haben.

Der Verein ehrt bei 25-jähriger Mitgliedschaft erstmals, danach zum vollen Jahrzehnt bis zur 70jährigen Mitgliedschaft und dann in 5 Jahreschritten.

Und in diesem Jahr war eine ehemalige Vereinsvorsitzende drei aktive und ein ehemaliger Abteilungsleiter*innen und vier aktive Mitglieder des Vereinsvorstandes unter den Jubilaren. Besonderheiten unter den Jubilaren? Ein Jubilar hatte in seiner aktiven Zeit – von der E bis zur A-Jugend - kein einziges Pflichtspiel versäumt. Bei einem weiteren Jubilar ist der Vereinseintritt identisch mit dem Geburtstermin. Vater Friedel meldete seinen Sprössling zuerst beim TuS und dann beim Stan-

desamt an. Ein Meistertrainer, ein international pfeifender Schiedsrichter und der Schöpfer des TuS Corporate Design waren ebenfalls in der Jubilarliste vertreten.

Los ging es mit dem bereits erwähnten Schritt zurück in die "alten Zeiten". Erinnerungen an die Beitrittsjahre unserer Jubilarinnen und Jubilare wurden geweckt. Was war denn vor 25 Jahren los im Verein? 1996 bis 1998 war die Zeit der Abteilungsjubiläen. Es rundeten Badminton (40 Jahre), Fußball (90 Jahre) und Schwimmen (40 Jahre). *Und die Rätselfrage an die 25jährigen lautete: Wer begeisterte 1980 beim Tag des Sports die Zuschauer in der Dreifachturnhalle?*

Wer möchte, kann mitraten: War es a) Vitali Scherbo b) Eberhard Ginger oder c) Fabian Hambüchen Die Lösung dann am Ende des **Abpiffs**

Vor 40 Jahren 1981 bis 1983 begann die Zeit der Volksläufe. Es war die Zeit des umtriebigen Vorsitzenden Heinfried Wittrock. Die Vereinsgründung vor 90 Jahren wurde mit viel Prominenz gefeiert und aus der

Hand des Ministerpräsidenten Johannes Rau nahm Heinfried die Ehrung zum Sportabzeichenwettbewerb entgegen. Die 80er Jahre waren auch die Zeit, als das goldene Jahrzehnt der Rhönradturner begann. *Preisfrage an die Jubilare? **Erinnert ihr Euch noch, wer für den TuS den ersten Erfolg auf Landesebene erturnte?*** a) Paulo Lucena Silva b) Bodo Brücher c) Antje Schirrey

Vor 50 Jahren machten die A-Jugendfußballer auf sich aufmerksam. Geführt von ihrem Trainer Günter Häger und dem Betreuer Erhard Benedikt hieß der Kreispokalsieger TuS Velmede-Bestwig. Für die 50er Jahre eine Fußballfrage: Zur Einweihung des frisch sanierten Fußballplatzes trat die Bundesligamannschaft vom MSV Duisburg in Bestwig an und verließ als 5:1 Sieger den Platz. *Wer schoß dass Ehrentor für die Valmekicker?* a) ein Eigentor des MSV-Spielers Detlef Pirsig b) Reinhard Herlitschka oder c) Gastspieler Wolfgang Habich

Auch vor 60 Jahren war das Glanzstück des Vereins die A-Jugend. Josef Schulte und seine Jungs gewannen zwei Jahre in Folge die Kreismeisterschaft. Der Kern dieser beiden Teams sollte 4 Jahre später in der Bezirksliga auf Anhieb Vizemeister werden. Über Fußball wurde im Doppelort geredet. Für die 60jährigen Jubilare stellte sich die Frage: Wer war der Kicker aus unseren Reihen, der als erstes eine eigene

Autogrammkarte hatte? War es a) Theo Bücken b) Alfons Oestreich c) Willi Fröndhoff

Vor 70 Jahren – den Nachkriegsjahren 1951, 1952, 1953 - kam der Verein wieder in Schwung. Die Leichtathletik und vor allem die Turnriege sorgten für erste Erfolge. Dazu fällt uns noch eine Frage ein: *Welcher Federballer war es, der für den TuS Velmede-Bestwig erstmals als Sieger auf Landesebene das Treppchen betrat?* a) Marita Erlmann b) Christa Schulte Wiese oder c) Reinhold Fröndhoff

Gleich drei TuS-ler konnten ihre 75-jährige Mitgliedschaft feiern. In den Jahren ihres Vereinsbeitrittes 1946 ,1947 sorgten 2 Sportarten für Furore. Zum einen wurden die Fußballer Kreismeister und stiegen in die Bezirksliga auf. Bei der anderen Sportart konnten gleich die Damen und die Herren ihre Kreismeisterschaft feiern. Heute redet keiner mehr vom ihnen. Hierauf bezieht sich auch unsere letzte Frage: *In welcher Sportart gelang die Doppelmeisterschaft.* a) so eine Sportart gab's nicht b) Wasserball c) Handball

So, und nun ratet mal schön. Ach und noch mal kurz zum Neujahresempfang. Es war eine gelungene Veranstaltung. Jung und alt feierten zusammen, Erinnerungen wurden ausgetauscht und das ein oder andere Gesicht unter den Jubilaren tauchte wieder aus der Versenkung auf. Schön war es und es bedarf auch ruhig einer Wiederholung.

Jubilare 2021, 2022, 2023

25

Carmen Baumann
Thomas Brösel
Brunhilde Icking-
Brösel
Linus Dinkel
Christoph Hengsbach
Björn Henneke
Petra-Maria Henneke
Dietmar Henneke
Mattias Keuthen
Sascha Nieder
Brigitte Proksch
Lisa Proksch
Peter Proksch
Hannah Schnier
Volker Zeblin

40

Guido Baumann
Astrid Biemelt
Alexander Böer
Dirk Brendick
Roland Burmann
Martin Burmann
Anneliese Fleper
Renate Grigo
Ina Hillebrand
Katharina Köster
Dietmar Köster
Wolf-Dieter Lochthove
Simone Merk
Christoph Osebold
Stefan Osebold
Christoph Rickes
Bruno Schultz
Michael Stratmann
Nicola Schindler

50

Karlo Bergsiek
Rita Beule
Gertrudis Dohle
Klaus Essfeld
Michael Hartmann
Angelika Hoffmann
Heike Hogrebe
Heinz-Josef
Hücke lheim
Robert Kersting
Gerd Kiese wetter
Hubert Mönig
Christoph Mikus
Raphael Pavan
Siegfried Scholz
Andrea Schmidt
Burkhard Schnier
Inge Schnier
Gerd Tittel
Ingeborg Thomas

60

Ulrich Blanke
Gerd Böhnisch
Elmar Dünschede
Dietmar Frigger
Christa Leibold-Guth
Clemens Nieder
Jörg Salinus
Klaus-Peter Schindler

70

Reinhard Herlitschka



Gisela Bathen

Horst Humpert

Josef Schulte

www.**BESCHRIFTUNGEN**.bestwig.de

↳ **Beschriftungen**

↳ **Großformatdruck**

↳ **Tassendruck** (Sublimation)

↳ **Textilveredelung** (Druck oder Flock)



Plasczyk-Werbemontage in Bestwig

 **0170 - 345 1700**

HörSysteme Olsberg

meisterhaft gut



**Schon gehört?
Ihr Fachgeschäft
rund ums Hören!**

- Inhabergeführtes Fachgeschäft
- Unverbindliche Beratung
- Kostenloser Hörtest
- Batterien, Zubehör, Gehörschutz
- Modernste Hörsysteme
- Hausbesuche



Ruhrstraße 6
59939 Olsberg

Tel.: 02962/9778668

www.hoersysteme-olsberg.de

Mo- Fr 9.00 - 12.30 Uhr

und 14.30 - 18.00 Uhr

Talentschmiede Badminton: M15-Kreismeister Lion Michalke

Lange haben wir nichts mehr aus dem Jugendbereich der Badmintonabteilung berichten können. Aber die Entwicklung lässt hoffen, das bald wieder eine Mannschaft für den TuS an den Start gehen kann. Einer dieser jungen Nachwuchsspieler machte bereits 2023 auf sich aufmerksam und gewann bei seinem ersten Auftritt außerhalb der Trainingshalle gleich die HSK-Kreismeisterschaft im Einzel. „Abpiff“ hat sich dieses Talent näher angesehen und stellt Lion Michalke heute vor.

Das Interview führte die Abteilungsleiterin Gertrudis Dohle.

Gertrudis: Hallo Lion, bevor wir in den Badminton sport einsteigen, erzähle uns doch etwas zu Deiner Person. Wie alt bist Du, wo gehst Du zur Schule? Wird Badminton auch im Schulsport gespielt?

Lion: Ich bin 14 Jahre alt und gehe in Dortmund auf die Martin-Buber-Schule. Leider spielen wir kein Badminton in der Schule, daher lasse ich mir kaum ein Training in Bestwig dadurch gehen.

G: Seit wann spielst Du Badminton und wie bist Du zum Badminton gekommen?

L: Ich spiele seit 2 Jahren (2021) Badminton. Ein Freund hat mich darauf aufmerksam gemacht und seitdem nehme ich regelmäßig am Badmintontraining bei unserem Trainer Fabian Kersting teil. Da das Training bereits 16.00 Uhr stattfindet,

det, kann dieses manchmal je nach Verkehrslage (Weg von der Schule von Dortmund nach Bestwig) recht knapp werden, aber bisher hat es fast immer hingehauen.

G: Was magst Du an diesem Sport ganz besonders?

L: Dass ich mit meinen Freunden Spaß haben und mich auspowern kann

G: Gegenfrage: Was magst Du nicht?

L: Wenn das Training ausfällt.

G: Du hast ja einen tollen Erfolg bei Deiner 1. Teilnahme an einem Turnier errungen. Was war das für ein Turnier, war dort ein großes Teilnehmerfeld und warst Du sehr aufgeregt, als Du dort gestartet bist?

L: Das waren die HSK-Meisterschaften im Juni in Neheim. Ich bin im Jungeneinzel U15 gestartet, die Gruppe war ziemlich groß und ich war sehr aufgeregt. Meine Familie hat mich angefeuert und am Ende stand ich als HSK-Meister ganz oben auf dem Siegereppchen.

G: Wie gefällt Dir das Training bei uns. Was würdest Du besser gestalten oder auch gern einmal zwischendurch an Übungsabläufen, Spielen machen?

L: Das Training gefällt mir und die Übungsabläufe sind auch super. Außerdem spielen wir vor dem eigentlichen Badmintontraining auch



Leon Michalke.

andere Spiele zum Aufwärmen.

G: Wie siehst Du Deine persönliche Badmintonzukunft? Würdest Du gern zukünftig auch in der Jugendmannschaft spielen wollen?

L: Natürlich würde ich gerne in einer Mannschaft spielen. Mein Ziel allgemein ist es, mich immer weiter zu steigern und so weit zu kommen wie es geht.

G: Lion, wir wünschen Dir sehr, dass Du immer weiter „nach oben“ kommst und sind ganz sicher, dass bei Dir noch eine große Leistungssteigerung möglich ist. Das Wichtigste ist jedoch, dass Dir der Spaß und Deine Begeisterungsfähigkeit

für den Badmintonsport erhalten bleiben. Hierdurch ziehst Du die ganze Truppe mit und das ist toll!
Danke für das Interview

Auch der Trainer Fabian Kersting ist von seinem Schützling begeistert: Lion ist ein engagierter Junge der fast immer beim Training ist. Er hört aufmerksam zu und versucht die neuen Techniken direkt umzusetzen. Bei Unklarheiten scheut er sich nicht, zu fragen. In der kurzen Zeit die er jetzt bei den Fortgeschrittenen spielt ist es schön zu sehen wie er sich entwickelt. Zudem ist er Teil einer kleinen Gruppe die bis dato zusammenhält und sich auch als Gruppe weiter pusht. Jeder profitiert hier von dem anderen und alle sind gewillt, sich weiter zu entwickeln.

Aus rot wurde (endlich) grün

Beobachtungen von Lutz Hesse und Elmar Dünschede

5 Jahre wurde darauf hingearbeitet. 5 Jahre haben wir davon geträumt. Als dann im Sommer 2022 die Bagger anrückten, wurde der Traum „Kunstrasen“ zur Wirklichkeit. Aus rot (Aschenplatz) wurde eine grüne Spielfläche (Kunstrasenspielfeld). Richtig los mit Trainings- und Spielbetrieb ging es dann im Frühjahr 2023.

Auch wenn der Weg vom Fußballplatz mit Aschenbahn hin zum Bürgersportpark noch nicht beendet war, so war dieser Meilenstein doch zumindest eine Einweihungsfeier wert. Diese fand dann im Mai mit einem bunten Rahmenprogramm statt. Bürgermeister Ralf Peus begrüßte unter den zahlreichen Gästen seinen Amtskollegen, den Mescheder Bürgermeister Christoph

Weber, den MdB Dirk Wiese, Velmedes Ortsvorsteher Wysk, zahlreiche Gemeindevertreter*innen, die Vertretungen der Nachbarvereine und gab an seinem 62. Geburtstag dann den offiziellen Startschuss. „Ein lang gehegter Wunsch der Fußballer ist damit in Erfüllung gegangen. Der Kunstrasen war ein finanzieller Kraftakt in Höhe von 650.000 Euro“, so der Bürgermeister. Die Gemeinde Bestwig hat in die Anlage kräftig investiert. Und die Auslastung des Platzes zeigt, dass die Investition für Bestwig ein richtiger Schritt war. Nicht nur die TuS Kicker, sondern auch die Jugendteams der Spielgemeinschaft und in den Wintermonaten SW Andreasberg nutzen den Platz für den Vereinssport. Für die Freizeitkicker ist die Anlage ebenfalls zugänglich.

Vor der Eröffnung wartete auf die zahlreichen Gäste noch ein beson-



Jugendfußball auf dem neuen Kunstrasen: E-Jugend-Spiel TuS gegen JSG.

- Fenster aus Holz,
 Aluminium
 und
 Kunststoff

- Haus-
 und
 Innentüren

- Möbel-
 und
 Innenausbau

Möbel-
DOEKER
 und Bauschreinerei

Günter Doeker
 GmbH & Co. KG
 Geschäftsführer
 Rüdiger Liese
 Ludwigstraße 2
 59909 Bestwig
 Tel. 02904/2358
 Fax 02904/6249
www.doeker-bestwig.de



WALDHAUS
 FÖCKINGHAUSEN

Haben Sie Lust auf ein Genusserlebnis verbunden mit sportlicher Aktivität? Dann schnüren Sie doch mal wieder die Wanderschuhe und besuchen Sie uns im Waldhaus Föckinghausen. Hier lässt es sich herrlich auf gut markierten Wegen durch die Sauerländer Wälder wandern.

Anschließend genießen Sie ein Stück hausgebackenen Kuchen in unserer gemütlichen Gaststube oder entspannen bei einem frischen Bier in unserer Gartenwirtschaft unter Linden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Föckinghausen 23 | 59909 Bestwig
 Tel.: 02904/9776-0
www.hotel-waldhaus.com
info@hotel-waldhaus.com



Die Fackelläufer im Rahmen der Special Olympics World Games in Bestwig - gemeinsam mit den Bürgermeistern Ralf Péus (Bestwig) und Christoph Weber (Meschede).

deres Ereignis. Auf ihrem Weg von Winterberg nach Meschede besuchten Läuferinnen und Läufer mit der Olympischen Fackel das Bähnchen. Der Fackellauf war im Rahmen der Special Olympics World Games 2023 am Vormittag in Winterberg gestartet. Unter dem Motto „Zusammen unschlagbar“ trugen rund 90 Sportler mit und ohne Behinderung die symbolische Fackel die 44 Kilometer lange Strecke, um am Ziel in Meschede das Olympische Feuer zu entzünden. Begleitet

wurden sie dabei ab Bestwig vom Laufftreff des TuS Velmede-Bestwig.

Zur Einweihung des Kunstrasens wurde natürlich vor allem Fußball gespielt. Um den Charakter einer Freizeitanlage für alle Bürgerinnen und Bürger zu unterstreichen, konnten sich Hobbykicker mit dem neuen Belag vertraut machen. Dabei auch ein Team ehemaliger Seniorenkicker. „Das ist doch ganz was anderes als die rote Asche,“ äußerte sich ein Oldie begeistert. In dem Kleinfeldturnier ging das Mescheder ITH Team als Gewinner vom Feld. Das erste Meisterschaftsspiel auf dem Geläuf nach der Eröffnung absolvierte dann die C-Jugendspielgemeinschaft. Mit 5:1 wurde das Team des BC Eslohe besiegt. Auch die jüngsten Fußballer der E-, F-, und G-Jugend waren mit Begeisterung im Einsatz. Gerade die jüngsten Kicker zeigten mit 2



Erinnerung an alte Fußball-Zeiten.



Übergabe der Mini-Tore durch die Dorfgemeinschaft.

Teams, dass genügend Nachwuchs in unserer Gemeinde vorhanden ist, um die Anlage noch lange zu nutzen. Für diese Bambinis überreichte der Vorstand der Dorfgemeinschaft ein besonderes Geschenk. Für die neue Anlage spendierte die Dorfgemeinschaft zwei Minitore.

Die Gäste nutzten aber auch die Gelegenheit, um die vielen Veränderungen auf der Anlage, die in den letzten Jahren vorgenommen wurde, zu begutachten und – vor allem die jüngeren Gäste – auch zu nutzen.

Die Casthnetic-Anlage im hinteren Bereich bietet an zehn Stationen aus fest installierten Edelstahl-Sportgeräten die Möglichkeit, sämtliche Muskelgruppen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden individuell zu trainieren. Einen sanften Einstieg in den Laufsport bietet die Finnbahn, die mittlerweile zu einer ganzen Platzrunde geworden ist. Der 20 Zentimeter dicke Belag aus Holzhackschnitzeln ist besonders gelenkschonend. Die jüngsten Besucher nahmen sofort die Geräte auf der Bewegungsanlage in Beschlag.

Einen Blick in die Zukunft gewährte der Bürgermeister: "Der Sportpark am Bähnchen für Fußball, Fitness, Freizeit und mehr ist ein Sportpark für alle. Auch 2024 wird an der Anlage weiter gebaut. Erste Priorität hat dabei die Fertigstellung der Tartanbahn.



Da kommt Freude auf: Klaus Eßfeld, Uli Leikop, Ernst Nieder und Bernd Häger.



Das Planungsteam: Tim Flashar und Patrick Neves.

Heimvorteil genutzt - TuS-Senioren gewinnen eigenes Hallenturnier

Aus der Dreifachturnhalle berichtet Lutz Hesse

Erstmals seit einem Jahrzehnt fand wieder ein Seniorenfußballturnier in der Bestwiger Dreifachturnhalle statt. Die Fußballsenioren luden zum Turnier. Eingeladen waren Vereine aus der näheren Umgebung und Alte Herren Fußballer vorrangig aus dem Gemeindebereich. Damit nahm der Verein nach Jahren der Abstinenz wieder eine Aktion auf, die ein Jahrzehnt fester Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders war und viele Fußballer im Winter in die

Bestwiger Dreifachturnhalle zog.

Die 90er Jahre, als die Witterung im Sauerland im Winter über längere Zeiträume kein Freilufttraining geschweige denn einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb zuließ, war auch in der Bestwiger Dreifachturnhalle die Zeit des Hallenfußballes. Neben den Jugendfußballturnieren, die auch heute noch Jahr für Jahr ein Dauerbrenner sind, veranstaltete der TuS an einem Wochenende 2 Turniere, die Seniorenfußballer und Hobbykicker nach Bestwig zogen. Mit dem Turnier für die Reserve-



Hogrebe

Bedachungen e.K.

*„Der Dachdecker
mit dem besonderen Pfiff!“*

- Fassadengestaltung
- Dacheindeckung
- Bauklempnerei
- Dachabdichtung
- Reparatur-Service
- Gerüstbau
- Solartechnik



Gartenstraße 2

Tel: 0 29 04 / 70 90 14

Fax: 0 29 04 / 70 90 59

59909 Bestwig/Velmede

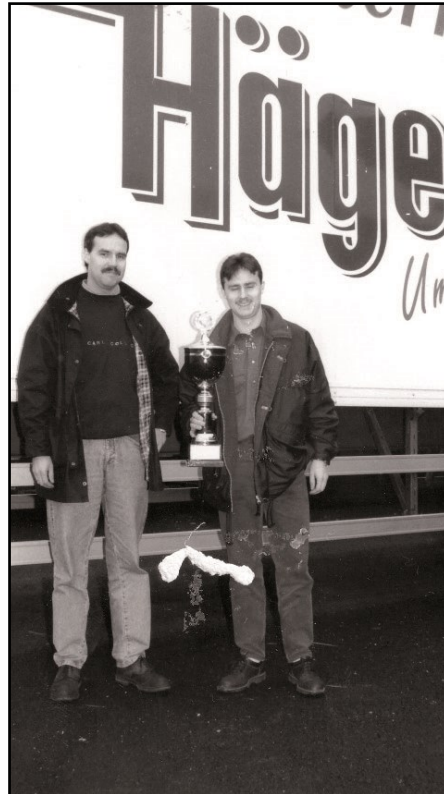
www.hogrebe-bedachungen.de

mannschaften und vor allem mit dem CompanyS Cup hatte der Verein eine Marktlücke im Winterprogramm der Sauerlandkicker gefunden. Ab 1995 spielten Firmen aus dem Sauerland um den von der Spedition Häger gestifteten Wanderpokal. Vor allem der CompanyS Cup sorgte für eine volle Halle und trug somit wesentlich zur Finanzierung der Fußballabteilung bei. Das Turnierwochenende erforderte eine umfangreiche Vorbereitung und konnte nur stattfinden, weil sich an diesem Wochenende viele Fußballfreunde engagierten.

2023 richteten die blau-weißen Fußballer von Ruhr und Valme in der Dreifachturnhalle des Bestwiger Schulzentrums nach langer Zeit wieder ein Hallenturnier für die Senioren und die Ü 32-Kicker aus. Zuge sagt hatten benachbarte Vereine aus der Gemeinde und dem Hochsauerlandkreis.

Den heimischen Fußballfans und den Kreisligakickern wurde ein zusätzliches Turnier in der Wintersaison geboten. Nach Ende der Pandemie wollten die TuS-Kicker mit dem Hallenturnier wieder durchstarten und direkt vor der Haustür Lust auf Fußball machen.

„Mit dem Turnier möchten wir das freundschaftliche Miteinander der verschiedenen Mannschaften untereinander fördern und hoffen auf viele Fans, die die teilnehmenden Mannschaften von den Zuschauer-



Die Sponsoren des damaligen CompanyS-Cup: Bernd und Christoph Häger von der Spedition Häger.

rängen aus unterstützen“, freute sich im Vorfeld Tim Flashar, der Sportliche Leiter der TuS-Fußballer. Bei den Turnieren spielten alle Mannschaften gegeneinander und kämpften jeweils um den Sieg. Die TuS Kicker nutzten den Heimvorteil und gingen als Gewinner aus der Halle.

Die Fußballabteilung war mit diesem Turnier sehr zufrieden und plant auch für 2024 wieder eine derartige Veranstaltung.

Wir sind Partner des Sports.

Generalagentur
Alexandra Dangel Castro
Bundesstraße 139
59909 Bestwig
Tel. 02904 7117989
Mobil 0151 22664354
alexandra.dangel@wuerttembergische.de
wuerttembergische.de/alexandra.dangel

**ww württem
bergische**

Ihr Fels in der Brandung.

Gerne für
Sie da!

Ihr Partner, wenn es ums Einrichten geht



Gern finanzieren wir
Ihren Möbeleinkauf,
sprechen Sie mit uns.

**Auf Wunsch
Heimberatung**

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr
Sa 10.00 - 15.30 Uhr

Besuchen Sie unsere Abteilungen:

Wohnen + Schlafen

Bequemsessel + Sofa-Studio

Küchenstudio - Matratzenstudio

Esszimmer + Jugendzimmer

Dielen- und Mitnahmemöbel

Komfort- und Büromöbel

M M B GmbH
Möbel Markt Bestwig



59909 Bestwig
Bundesstr. 135 (B7)
Tel. 0 29 04 / 97 17 - 0

www.moebel-markt-bestwig

Ein bewegter Sommer - Das war Sport im Park 2023

von Lutz Hesse und Elmar Dünschede

Im Rahmen des Projektes "Sport im Park" bot der Kreissportbund HSK, in Kooperation mit lokalen Vereinen in den Sommerferien 2023 Outdoor-Sportangebote für Jung und Alt an. Der TuS Velmede-Bestwig beteiligt sich dabei erstmals mit drei Sportangeboten im Bürgersportpark am Bähnchen und am Velmeder Christophorushaus.

Eigentlich ruht in den Sommerferien üblicherweise unser Sportangebot in den Turnhallen. Hallenpflege und Renovierungsarbeiten haben dann Vorrang. In der besten Zeit des Jahres findet für sechs Wochen abgesehen von den Saisonvorbereitungen der Fußballer kein Sport statt. Unserer Übungsleiter*innen haben deshalb bereits in den letzten Jahren Ausweichmöglichkeiten gesucht. Da



*Auch im Regen nicht zu bremsen:
CrossFit mit Manuela Regenbogen.*

kam das Angebot „Sport im Park“ gerade richtig. Gleich drei Übungsleiter*innen verlegten ihre Aktivitäten an die frische Luft. Den Teilnehmer*innen wurden abwechslungsreiche Bewegungsangebote zwischen 45- 90 Minuten Dauer angeboten.

Die Turnabteilung unter Regie der Übungsleiterin Karin Bathen sorgte für Entschleunigung und Entspannung für Körper, Geist und Seele mit dem Angebot Qi Gong. An den sechs Übungsabenden waren bis zu 25 Teilnehmer mit hoher Konzentration bei der Sache. Die Laufabteilung bot mit dem Ausdauertraining ein ganzheitliches Bodyworkout mit einer Kombination aus Kraft-, Koordinations- und Ausdauertraining. Die Übungsleiter Tomislav Vargic und Manuela Regenbogen sorgten für genug Schweißperlen auf der Stirn für alle kleinen und großen Sportler, die sich in den Abendstunden noch einmal richtig auspowerten. Voller Begeisterung war diese Truppe auch durch zwischenzeitliche Regenfälle nicht zu bremsen.

Auf dem Velmeder-Fitness-Pfad lud Siggie Entian zum Gesundheitssport. Unter seiner Anleitung konnten die Teilnehmer*innen erfahren, welche Trainingsmöglichkeiten die 10 Geräte bieten. Seine Übungsabende standen unter dem Motto „Anleitung zum individuellen Gesundheitstrai-



QiGong mit Karin Bathen.

ning“. Auch mit diesem Angebot traf der TuS ins Schwarze. Aus der Aktion „Sport im Park“ entstand eine neue Trainingsgruppe, die ihre Sportstätte in den Wintermonaten im Christophorushaus gefunden hat.

Jeder der teilgenommen hat, konnte so einen bewegten Sommer erfahren und bekannte Sportarten vertiefen oder neue Sportarten ausprobieren. So hoffen und wissen wir, dass viele auch weiterhin motiviert und aktiv bleiben werden.

Im gesamten HSK fand an zehn Standorten in zehn Vereinen bei insgesamt 28 Bewegungsangeboten zwischen jeweils 45 bis 90 Minuten Dauer in diesen sechs Wochen attraktiver Sport mit qualifizierten Übungsleiter*innen statt.

Das Outdoor-Sportprogramm „Sport im Park“ ist ein Projekt, das vom

Landessportbund NRW, der AOK Nordwest und von den Volksbanken der Region gefördert wird.

„Es ist für jeden das passende Angebot dabei. Es besteht unter anderem die Möglichkeit, mit einer Wirbelsäulengymnastik in den Tag zu starten und sich am Abend mit einem Workout auszupeinern“, erklärt André Erlmann vom heimischen Kreissportbund.

Für den TuS gab es ein Schüppchen obendrauf. Die zentrale Abschlussveranstaltung fand in Bestwig mit einem Spielnachmittag statt. Leider spielte das Wetter nicht mit. Aber die Teilnehmer ließen sich vom Regen nicht beindrucken und waren bei Fußball, Sommer-Biathlon und Cross Fit dabei.

Ein gelungener Sommer 2023 – 2024 wird der TuS jedenfalls wieder seine Bewerbung abgeben.



Die Turnriege zum Gaufest 1933 in Velmede mit Alfons Bamfaste und Josef Humpert.

Wo Alfons sich früher „körperlich ertüchtigte“ wird heute Zumba getanzt

Ein Bericht über unseren Turnvater Alfons Bamfaste aus Velmede mit einem Einblick in die Geschichte des Turnens an Ruhr und Valme von Lutz Hesse

An die Corona-Zeit denkt unser TuS Velmede-Bestwig nicht besonders gerne zurück. War es doch nach dem Zweiten Weltkrieg die Zeit, auf die unsere Mitglieder am meisten verzichten und Sport und Begegnung für lange Zeit hintenanstehen mussten. Unsere 1. Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Adelheid Bamfaste nutzte wie viele andere TuS-

Mitglieder die Zeit, um zu Hause einmal ordentlich „klar Schiff“ zu machen und den Dachboden zu entrümpeln. Ein alter und verstaubter Karton fiel ihr dabei in die Hände und der Inhalt hielt für die Freundin der Heimatkunde obendrein einige historische Raritäten ihres Schwiegervaters Alfons Bamfaste parat. Neben zahlreichen Urkunden war sogar noch der alte Turnerpass erhalten, in dem sein Eintritt in den Velmeder Turnverein im Jahr 1924 vermerkt wurde.

Der 10-jährige Alfons schloss sich

Josef Wigge

GÄRTNEREI
UND
BLUMENFACH-
GESCHÄFT



59909 Bestwig-Heringhausen
Im Eichborn 15
Telefon: (02904) 36 89

59909 Bestwig
Bundesstraße 159
Telefon: (02904) 16 57

Sommer+Liese

Haustechnik GmbH

Schlinkstr. 4b · Telefon 02904/2462 · 59909 Bestwig
Telefax 02904/1337 · e-Mail: sommer-liese@t-online.de

Hair-lich

Michaela Rasche



Kirchstraße 25
59909 Bestwig-Nuttlar
Tel. 0 29 04 - 71 20 15
www.friseur-hair-lich.de

Dienstag: 9-18 Uhr

Mittwoch: 11-21 Uhr

(ab 19 Uhr mit Terminabsprache)

Donnerstag: 9-18 Uhr

Freitag: 9-18 Uhr

Samstag: 9-13 Uhr



Urkunde für Alfons Bamfaste zum Gau-fest 1933 in Velmede.

damals mit seinem Eintritt wie viele andere Jungen und Männer der deutschen Turnbewegung an, „um in der Gemeinschaft den Brudersinn und die körperliche und geistige Kraft des Volkes zu heben und zu erleben“ – einem der Hauptziele der damaligen Turnbewegung. Ausgehend von den damaligen Traditionen, hat sich die Turn- und Sportbewegung dem Wandel der Gesellschaft angepasst und verkörpert heute eine Vielfalt an Sportarten und Bewegungsformen. Zu lateinamerikanischen Klängen und internationa-

ler Pop-Musik zu turnen und zu tanzen, die 100 Jahre später unserer Zumba-Gruppe in der Ostenbergturnhalle die Schweißperlen auf die Stirn treiben, wären für Alfons wohl befremdlich gewesen.

Zu seiner Jugend stand die „körperliche Ertüchtigung“ noch im alten Gasthof Becker an der Bundesstraße, dem späteren Gasthof Mütherig und der jüngeren Generation eher als „Highway-Man“ bekannt, auf dem Programm. Im Jahr 1938 fusionierten an eben diesem Ort der Velmeder Turnverein und der Sportverein Bestwig zum bis heute bestehenden Turn- und Sportverein Velmede-Bestwig 92/07 e.V. Zu den weiteren Sportstätten galten zur damaligen Zeit das Karl-Mostert-Haus sowie die Königsbühne in der Velmeder Schützenhalle.

Sportliche Erfolge ließen bei Alfons Bamfaste nach seinem Eintritt nicht lange auf sich warten. Schon im Alter von 15 Jahren erhielt er im Jahr



Rückkehr vom Deutschen Turnfest 1948 in Frankfurt: Hinter der Fahne Alfons Bamfaste und der Vereinsvorstand.

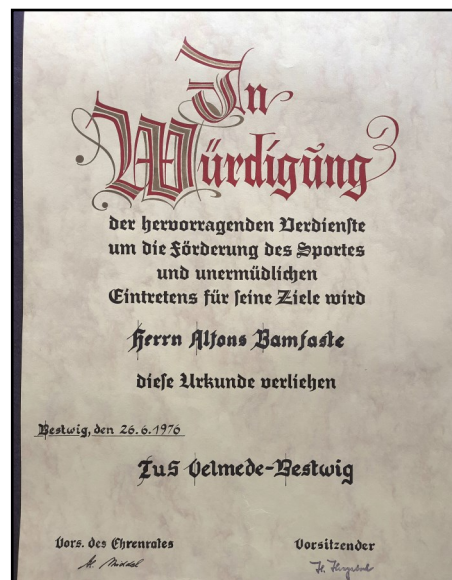
1929 bei der Teilnahme an den Reichsjugendwehrkämpfen die Ehrenurkunde im Vierkampf. 1934 erreichte er den 4. Platz beim 1. Sauerland-Kreisturnfest in Neheim und gewann mit Platz 41 im Jahr 1938 bei der Teilnahme am Deutschen Turnfest in Breslau eine Siegerurkunde. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg schlossen sich im Jahr 1946 weitere Erfolge mit dem 2. Platz bei den Kreismeisterschaften der Turner im Pferdsprung in Ostwig an. 1948 war er Sieger im Siebenkampf beim Bezirksturnfest in Olsberg und nahm im Jahr 1968 am Fünfkampf beim Deutschen Turnfest in Berlin teil. 1969 erreichte Alfons Bamfaste darüber hinaus den 2. Platz im Gerätedreikampf beim Bezirksturnfest in Velmede.

Aber nicht nur in sportlicher, sondern auch in ehrenamtlicher Hinsicht machte sich Alfons Bamfaste um seinen Sportverein verdient. Im Jahr 1960 sowie in der Zeit zwischen 1974 bis 1980 war Alfons Bamfaste als Sportwart für den TuS Velmede-Bestwig aktiv. Von 1961 bis 1973 leistete er als Oberturnwart wertvolle Dienste für die Turnabteilung und darüber hinaus. Im Jahr 1976 wurde er mit der Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes durch den damaligen Vorsitzenden Herbert Hengsbach geehrt.

Für die Turnabteilung im TuS hat Alfons Bamfaste mit seinen sportlichen Erfolgen somit nicht nur eine wichtige Basis geschaffen, mit seinem langjährigen ehrenamtlichen

Engagement sorgte er zudem dafür, dass den nachfolgenden Generationen im TuS ein attraktives Sportangebot zur Verfügung steht.

Turnen im TuS Velmede-Bestwig ist heute also nicht mehr nur das "klassische Turnen", sondern bedeutet vor allem Gesundheits- und Präventionssport. Fast jeden Tag in der Woche sind dafür speziell geschulte Übungsleiterinnen im Einsatz und bieten für jede Altersklasse die richtige Turngruppe an. Egal ob mit der Herzsportgruppe unter der Leitung von Bettina Becker und Dr. Ulrich Scheeren, der Zumba-Gruppe mit Verena Entian oder den Bewegungsangeboten für Kleinkinder unter der Leitung von Sabine Bolz – schweißtreibend und gesund bleibt das Turnen im TuS nach wie vor und mit einer dicken Portion Spaß.



1976 wird Alfons für seine Verdienste um den TuS Velmede-Bestwig geehrt.

Schnell um ein Hobby reicher - oder was man als Eltern nicht alles tut

von *Sabrina Bünner und Sonja Stappert*

Ehrenamtliches Engagement ist mehr denn je gefragt. Aber nicht immer einfach. Jede unserer Abteilungsleitungen kann davon ein Lied singen. Und gerade bei unseren Kindergruppen ist dieses Engagement wichtig. Ein Beispiel, wie so was gehen kann, gibt uns die Schwimmabteilung.

Die mahnenden Sätze des sportlichen Leiters der Schwimmabteilung Paul Osebold verfehlten ihre Wirkung nicht: „Wenn wir weiterhin zu Wettkämpfen mit den Kindern fahren wollen, benötigen wir aus Reihen der Eltern neue Kampfrichter. Das ist keine große Sache. Da fahrt ihr mal 'nen Tag hin, macht euch ein paar nette Stunden, schreibt eine kleine Prüfung - das war's. Keine große Sache!“

Nach so vielen Veränderungen in unserer Abteilung, brauchte es neue Leute. Denn um an offiziellen Wettkämpfen des Schwimmverbands teilnehmen zu dürfen, sollte jeder Verein selbst Kampfrichter zur Verfügung stellen, um einen reibungslosen Ablauf vor Ort zu garantieren.

Und da Kampfrichter in den Jahren rund um Corona offensichtlich genauso rar geworden sind, wie Elternmitarbeit in unserem Verein, ließen

sich drei gutgläubige Eltern von Paul zu einem neuen Hobby verleiten: Neuausbildung zum DSV-Kampfrichter am 15. April 2023 in Finnentrop.

Schon das Anschreiben an die Lehrgangsteilnehmer*innen hätte uns aufhorchen lassen sollen: Beginn der Veranstaltung: 9:00 Uhr, voraussichtliches Ende: gg. 18:00 Uhr. Ja, dann machen wir uns mal einen „netten Tag in Finnentrop“, dachten sich Sabrina Bünner, Sonja Stappert und Marco Lorenz. „Mitzubringen sind eine Stoppuhr, Schreibzeug, sowie die aktuellen Wettkampfbestimmungen (Allgemeiner Teil und Fachteil Schwimmen). Diese können auf der Homepage des DSV, Punkt Regelwerk heruntergeladen werden.“

Den letzten Satz hatten wir erst einmal überlesen, so dass uns Paul lediglich am Tag vor der Abfahrt mit einer Stoppuhr und dem schon ausgedruckten 27 Seiten starken Regelwerk (im Fachteil Schwimmen) überraschte.

Wir also im Privat-PKW von Marco nach Finnentrop. Dort warteten auf dem Parkplatz neben dem Einfamilienhaus-ähnlichen Haus der Wasserfreunde Finnentrop, bereits Vereinsbusse mit Neuanwärter*innen auf eine umfangreiche Schulung. Vor uns lagen lange Stunden mit Infor-

Täglich frisch belegte Brötchen

Bundesstraße 77
59909 Bestwig-Velmede
Telefon: 02904 9840056
info@tankstelle-velmede.de
www.tankstelle-velmede.de



**TANKSTELLE
VELMEDE**

Kevin Mikus

Dachdeckermeister

Tscheschlog

F·T·S Bedachungs GmbH

Oberm Kirchhof 2
59909 Bestwig-Velmede

Fon:02904/3831
Fax:02904/3440

...Ihr Partner rund um 's Dach!

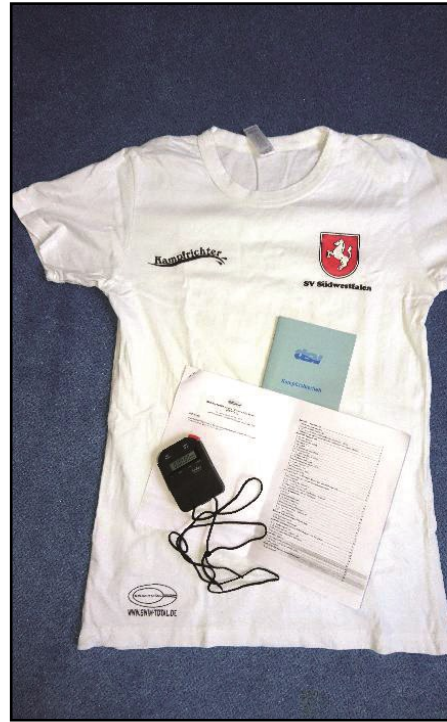
mationen und Eindrücken, die uns bisher völlig fremd waren. World Aquatics und Delphin waren vorher Fremdwörter, die man hätte googlen müssen. Wann dürfen sich Schwimmer*innen wie im Wasser bewegen? Wie muss die Wende funktionieren? Wie läuft eine Disqualifikation ab? Welche Kampfrichter gibt es überhaupt und was sind ihre Aufgaben während des Wettkampfs?

Zum Schluss die Begutachtung der Schwimmkünste des Dozenten im angrenzenden Schwimmbad: Lagen die Beine richtig im Wasser? Wurde der Schmetterlingsbeinschlag richtig ausgeführt? Wurden die Arme gleichzeitig unter Wasser bewegt? – Für uns völlige Neulinge war das alles gar nicht so leicht zu erkennen.

Am Ende des wirklich langen Samstages bestanden aber alle 3 die schriftliche Prüfung und waren bereit, ihre praktische Ausbildung zu starten....

Auf den ersten Wettkämpfen in Ibbenbüren, Soest, Lippstadt, Meschede und auch zuletzt in Neheim und Sundern konnten wir dann „live“ erleben was ein Schwimmrichter, ein Zielrichter, ein Zeitnehmer oder ein Wenderichter zu tun hat. Aus dem ordentlichen Respekt ist inzwischen schon fast Routine geworden.

Wir freuen uns, Besitzer des blauen Kampfrichterhefts, sowie Träger des offiziellen SV Südwestfalen-T-Shirts zu sein! Und die Stoppuhr, die uns



Die Kampfrichter-Ausstattung: Das SV Südwestfalen-T-Shirt, blaues Kampfrichterheft und Stoppuhr.

Paul zuvor in die Hand gedrückt hatte, durften wir ebenfalls behalten. Regelmäßig stehen wir also am Beckenrand und ermöglichen unserem Verein und auch anderen Vereinen die Durchführung von Wettkämpfen. Denn ohne freiwillige Helfer geht es einfach nicht.

Daher freuen wir uns auch, wenn das Kampfrichterteam den TuS Velmede Bestwig weiter wachsen würde... Keine Angst... es ist gar keine große Sache.... ☺ Und es gibt immer leckere Verpflegung für die „KaRis“ bei den „Arbeitseinsätzen“!

Das Erfolgsjahr der C-Jugend

berichtet von Alexander Böer

In der Saison 2022 / 2023 konnte die C-Jugend bis zum Ende in einem spannenden Meisterschaftsrennen zwischen Winterberg, Meschede und Schmallenberg/Fredeburg ebenfalls mitmischen und stand nach 24 Spieltagen punktgleich mit Winterberg auf Platz 1. Trotz besserem Torverhältnis und dem gewonnenen direkten Vergleich musste ein Entscheidungsspiel her. Dieses war an Spannung kaum zu überbieten und unsere Jungs konnten sich mit 1:0 durchsetzen. Ein toller Erfolg und gleichzeitig war die Teilnahme an der Aufstiegsrunde unter Dach und Fach.

Diese Herausforderung wurde gerne angenommen. Und tatsächlich konnten sich unsere Jungs nochmal steigern und gewannen unbesiegt die Aufstiegsrunde. Nach einem 3:3 zum Auftakt gegen Meinerzhagen wurden anschließend alle weiteren Partien gegen SV Setzen, SV Bachum-Bergheim und JSG Ott-



Positive Stimmung bei den Junioren.

fingen/Wenden/Altenhof erfolgreich gestaltet und der Aufstieg in die Bezirksliga war perfekt! Nochmals an dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch für die tolle Saison! Diese wurde auch immer wieder von den zahlreichen Zuschauern honoriert, die sich die Spiele gerne angeschaut haben.

Mit Devran Topuz konnte dann ein junger Trainer mit Lizenz für die C-Jugend gewonnen werden, die für die Bezirksliga vorausgesetzt wird. Aufgrund der vielen Spieler wurde auch eine C2 als 9er-Mannschaft gemeldet. Trainer ist Tobias Herlitschka (ebenfalls Lizenzinhaber). Die beiden werden von Alexander Böer weiterhin unterstützt.

Nach einer guten Vorbereitung konnte unsere C1 direkt im ersten Pflichtspiel glänzen. In der 1. Pokalrunde musste direkt gegen den Ligakonkurrenten SV Brilon gespielt werden. Mit einer sehr guten Leistung gewannen unsere Jungs mit 7:3. Auch die weiteren intensiven und sehr spannenden Pokalspiele gegen die JSG Bödefeld/Henne-Rartal/Remblinghausen (4:0) und die JSG Arpe/Wormbach-Dorlar/Sellinghausen/Cobbenrode (5:3 nach Elfmeterschießen) konnten gewonnen werden.

Diese Siege sollten Rückenwind für die Meisterschaft geben. Hier lief es am Anfang der Saison jedoch nicht



hintere Reihe (v.li.): Tim Flashar (Martinrea Honsel), Niyo Odusanya, Kerem Uslu, Jakob Rosenau, Jayson Tusch, Emil Heimes, Ole Böer, Johannes Knippschild, John Biedermann, Carolin Villmer (Martinrea Honsel); vordere Reihe (v.li.) Edwin Berlus, Mustafa Sen, Nils Neumann, Florian Prein, Cedric Grzegorzcyk, Lucas Herlitschka und Erik Scheer.

so erfolgreich. Leider mussten schon früh Spieler wegen Verletzungen etc. ersetzt werden. Immer wieder musste die Startelf geändert werden. Dazu kam, dass in den ersten Saisonspielen ausschließlich gegen die Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel gespielt werden musste. Somit bezahlten die Jungs anfangs ehrlicher Weise sehr viel „Lehrgeld“ und konnten lediglich an Erfahrung gewinnen. Nichtsdesto trotz gaben die Jungs inkl. Trainerteam nie auf und wurden mit dem ersten Bezirksligasieg am 09.09.2023 belohnt. Beim SC Lüdenscheid gelang ein 1:0 Auswärtssieg. Unter anderem gab es aber dann gegen die favorisierten Mannschaften RW Lüdenscheid, JFV LZ Neheim-Hüsten als Absteiger und JFV Weißtal sehr deutliche Niederlagen. Ge-

gen den SV Bachum/Bergheim gewannen unsere Jungs dann am 28.10.2023 das erste Heimspiel in der Bezirksliga mit 2:0.

Am 25.11.2023 fand dann das Pokalfinale statt. In einer spannenden und ungewöhnlichen Begegnung unterlag unsere C-Jugend denkbar knapp der JSG Medebach/Medelon/Oberschledorn/Grafschaft erst im Elfmeterschießen. Doch bis es soweit war, war viel passiert.

In der ersten Halbzeit war die JSG Medebach/Medelon/Oberschledorn/Grafschaft besser, spielte den besseren Fußball, gewann die Zweikämpfe und konnte sich aufgrund einiger Nachlässigkeiten unserer C-Jugend die Mehrzahl an Torchancen erarbeiten. Lediglich zwei Mal tauchten unsere Jungs vor dem gegneri-

► WIR FÜR SIE



Wir entsorgen alles

was Sie nicht mehr haben wollen!

- Entrümpelungen
- Baustellenabfälle
- Folie
- Schrott
- alte Elektrogeräte
- Bauschutt

Lobbe Entsorgung GmbH
Wiemecker Feld 7
D-59909 Bestwig

Telefon 0 29 04 - 97 02 - 0
vertrieb.LEG@lobbe.de
www.lobbe.de

LOBBE®

*Ihr Automower
Spezialist vor Ort*



HÖFFMANN
FORST- & GARTENTECHNIK

Bundesstr. 110, 59909 Bestwig
Tel. 02904 - 7125012
info@hoffmann-forstundgartentechnik.de

schen Tor auf, schossen jedoch jeweils vorbei. Ansonsten war es unserem Keeper zu verdanken, dass es zur Pause „nur“ 0:1 stand.

Nach Wiederanpfeiff bekam unsere C-Jugend nach und nach etwas mehr Zugriff. Leider wurde unsere JSG dann durch 2 Zeitstrafen und 2 rote Karten dezimiert und die Partie wurde zunehmend schwerer für unsere Kicker. Zudem mussten wir verletzungsbedingt wechseln, wobei diese Fouls ungeahndet bzw. unbestraft blieben. Trotzdem kamen unsere Jungs in Unterzahl mehr und mehr durch den Kampf ins Spiel und konnten kurz vor Schluss den Ausgleich in zweifacher Unterzahl erzielen. Dabei prallte unser Torschütze mit dem gegnerischen Keeper zusammen und musste ebenfalls schwer verletzt ausgewechselt werden. Als dann in der Nachspielzeit noch eine weitere Zeitstrafe gegen unsere C-Jugend ausgesprochen wurde, kämpfte man sich trotzdem mit 8 Mann ins Elfmeterschießen.

Kämpferisch in den letzten 25 Minuten eine gute Leistung in mehrfacher Unterzahl. Leider waren vier der etatmäßigen Elfmeterschützen verletzungsbedingt nicht mehr auf dem Platz bzw. waren vom Schiedsrichter bereits des Feldes verwiesen worden, so dass unsere U 15 dann im Elfmeterschießen das Nachsehen hatte.

Gefühlt ist dadurch jedoch der Zusammenhalt noch größer geworden,



Verschworene Gemeinschaft.

so dass in der Rückrunde alle Energie in den Abstiegskampf gesetzt wird.

Glücklicherweise stehen rund 30 Spieler im Kader der JSG C-Jugend, sodass auch eine 9er C2 gemeldet wurde und bislang alle Spiele stattfinden konnten.

Auch die C2 kam mit einem 4:1 Heimsieg gegen die JSG Winterberg 2 gut in die Saison. Leider wurden die folgenden Saisonspiele ebenfalls recht deutlich verloren. Eine Parallele zur C1, die ebenfalls mit dem häufig wechselnden Personal, was in einer Reservemannschaft aber durchaus normal ist, zu erklären ist. Zudem spielen in der C2 durchweg Spieler aus dem jüngeren Jahrgang, die dann gegen andere Mannschaften, die keine C2 sind, doch körperlich unterlegen sind. Aber auch das sind Erfahrungswerte, mit denen die Jungs nur weiter lernen können.

Trotz der nicht immer erfolgreichen Ergebnisse ist die Trainingsbeteiligung insgesamt sehr gut. Darauf kann man aufbauen!



BestWichtCup 2023: Die Siegerehrung.

Was macht Rhönrad aus? - Rhönradkinder beantworten eure Fragen

zusammengestellt von Vanessa Essfeld

Ihr habt euch immer schon gefragt, was ist das Besondere am Rhönrad, was sind die schönsten Momente im Jahr, was wird am liebsten geturnt und was sind Ziele, die man sich selbst setzt? Wer könnte diese Fragen besser beantworten als die Kinder, die selbst Rhönrad turnen... richtig niemand. Deshalb haben wir mal die aktiven Kinder der Rhönradabteilung des TuS Velmede-Bestwig gefragt und ihr bekommt nun ihre Antworten.

Erste Frage: Was ist eure Lieblingsdisziplin?

Die Disziplinen im Rhönradturnen sind Gerade, Sprung und Spirale. Gerade muss jedes Kind auf dem

Wettkampf turnen, Sprung und Spirale sind bei den meisten freiwillig zusätzlich zu turnen. Die Abstimmung der Beliebtheit fiel eindeutig aus: 2 Stimmen für Sprung, 1 Stimme für Spirale und 10 Stimmen für das Geradeturnen.

Zweite Frage: Was ist eure Lieblingsübung?

Bei dieser Frage waren die Antworten sehr breit gefächert, da es unglaublich viele verschiedene Übungen gibt und jedes Kind individuell andere Übungen gerne turnt. Es wurden Lieblingsübungen genannt, die man in Bindungen turnt, explizit die Brücke, der Freiflug und die A-Brücke.

Dann wurden die Spagatbrücke und zweimal die Kinderbrücke genannt, beides zentrale Übungen, bei denen

der Körperschwerpunkt eher im Zentrum des Rades liegt. Alle anderen genannten Übungen gehören zu den so genannten dezentralen Übungen. Diese lassen sich als Übungen beschreiben, bei denen der Körperschwerpunkt entweder außerhalb des Rades oder innerhalb des Rades, aber nicht zentral liegt. Genannt wurden hier die Hockrolle, der Kniependelhang, der Aufschwung und die Bauchlage.

Dritte Frage: Was gefällt dir besonders am Rhönradturnen?

In diesem Bereich kann man die Antworten der Kinder auf zwei große Bereiche splitten: der eine ist der sportliche und der anderen der soziale Bereich.

Im sportlichen Bereich gefällt den Kindern vor allem, dass der Sport so besonders und einzigartig ist. Der Sport ist vielfältig, da man immer wieder neue Übungen erlernen und erproben und auch damit seine Kür immer wieder verändern und verbessern kann.

Im Rhönradsport lernt man nie aus und man kann sehr viel Neues und Interessantes Entdecken auch außerhalb des Rades wie beispielsweise am Reck oder am Barren. Wichtig war den Kindern die Freude, wenn die Kür gut gelingt und diese dann auf Wettkämpfen auch genauso abrufen kann. Im sozialen Bereich wird genannt, dass man Stress abbauen kann und das Turnen einen glücklich macht.

Die Kinder nannten zusätzlich, dass sie beim Training auch viele Freun-

de treffen, alle sehr nett zueinander sind und das ihnen die Teamgemeinschaft sowie der Zusammenhalt in der Gruppe gut gefällt.

Vierte Frage: Was war dein schönster Moment im Jahr 2023?

Als meistgenannte Antwort gab es hier die Nennung des Best-Wicht-Cups und des dazugehörigen Schauturnens. Ein Kind hob hier besonders die Verbeugung am Ende hervor, bei der alle im Publikum klatschten. Weitere Highlights waren auch die anderen Wettkämpfe, die über das Jahr verteilt stattfanden. Auch das Aufrufen bei einer Siegerehrung waren besondere Momente, da man nur aufgerufen wird, wenn man sich unter den besten zehn Turnerinnen seiner Altersklasse platziert.

Im Trainingsalltag wurden als schönste Momente das Turnen einer neuen Kür genannt sowie der Moment, als ein Teil, welches man schon lange geübt hat, allein klappete.

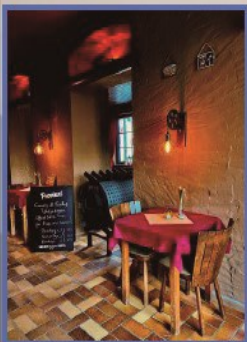
Eine Turnerin hatte zwischendurch große Selbstzweifel, ob sie weiter machen möchte, da sie große Angst vor neuen Übungen hatte. Sie hat es geschafft dieses kleine Tief zu überwinden und nun viele neue und schwierige Übungen zu turnen, was eine riesengroße Überwindung fordert und somit auch zu Recht ihr Highlight des Jahres war.

Fünfte Frage: Was sind deine Ziele für 2024?

Nach den Antworten der Kinder wird



Camping & Gasthof "Welgelegen"



Für:
Campingplatz
Zimmervermietung
Essen & Trinken
Feiern und Feste



Mariëlle und Erik
Aurorastrasse 9, 59909 Wasserfall
Mobil: +49-15785105932
Email: Info@Welgelegen.de





BestWichtCup 2023: Das TuS-Team.

2024 ein spannendes und erfolgreiches Jahr. Am meisten genannt wurde das Erlernen vieler neuer Teile und dadurch auch das Erlernen von neuen coolen Küren.

Dazu gehört auch der Wunsch, die Sauberkeit beim Turnen zu verbessern. Dadurch ergibt sich auch, dass die Kinder immer weiterkommen wollen und das auch in den Zusatzdisziplinen Sprung und Spirale, die oftmals noch zu kurz gekommen sind im Training. Auch die Wettkämpfe stehen im Fokus der Wünsche der Kinder. Sie möchten erfolgreiche Wettkämpfe turnen und dadurch auch Plätze auf dem Treppchen erreichen, auch gerne den ersten Podestplatz.

Eine Turnerin, die zurzeit in das Helfen reinschnuppert, wünscht sich zusätzlich zum sportlichen Erfolg,

dass sie selbstständiger wird und beim Helfen und Trainieren weitere Fortschritte macht. Wichtig ist den Kindern auch, dass sie weiterhin Spaß beim Training haben und weitere Aktionen wieder angeboten werden wie das Schauturnen und die Weihnachtsfeier mit Wichteln, schönen Spielen und Plätzchen. Der letzte Wunsch war mehr Krafttraining in das Training zu integrieren...diesen Wunsch erfüllen wir Trainer*innen natürlich gerne. Wir freuen uns schon auf das Training mit euch im neuen Jahr 😊

Vielen Dank an Ella, Dette, Nayla, Emma, Berna, Elin, Thea, Luisa, Fiona, Olivia, Johanna und Elarda für die Beantwortung der Fragen. Wir hoffen, euch hat die kleine Fragerunde beim Lesen eine Freude bereitet und ihr habt etwas Neues über das Rhönradturnen gelernt.

Ende einer Dienstzeit - Geschäftsführung à la Susanne

Erinnerungen von Petra Dierkes

1987 war ein Schlüsseljahr für die Geschäftsführung des TuS Velmede-Bestwig. Zunächst wurde in der Jahreshauptversammlung die Geschäftsführung des Vereins neu gewählt. Im Laufe der nächsten Jahre haben dann gleich in sechs Abteilungen neue Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer die Verwaltung der Finanzen übernommen. Ein Blick in den Kassenbericht zeigte: Die Konten des Vereins standen endlich wieder im Plus. Der Kassenstand 1987 mit 13.875,72 DM war wieder solide und unterm Strich wurde ein minimaler Gewinn erwirtschaftet. Der Verein hatte wieder eine ordnungsgemäße Buchführung. Die „Neuen“ konnten mit ihrer Arbeit

zufrieden sein.

Warum wir das erwähnen? Unter den Neuen war auch eine Abteilungsgeschäftsführerin, die Ordnung in die Finanzen ihrer Abteilung brachte und mit einem Kassenstand von 1.285,42 DM abschloss. Die Zeiten, als eine Zigarrenkiste zur Aufbewahrung der wenigen finanziellen Mittel nebst Rechnungen und Auszahlungsquittungen diente, waren endgültig vorbei. Während von den anderen sieben „Ehrenamtlichen“ zwei nach einer Unterbrechung wieder in anderen Jobs für den TuS im Einsatz sind und fünf aus ihrem Amt ausgeschieden sind, ist Susanne Nübold Anfang 2024 immer noch im Dauereinsatz. Non stop 36 Jahre hat Susann-



Der Abteilungsvorstand 2002: Susanne Nübold, Petra Dierkes, Sabine Hillebrand (geb. Klingenberg) und Brigitte Schwinge.



2015: Petra Dierkes und 2. TuS-Vorsitzender Jörg Salinus zeichnen Susanne Nübold und Brigitte Schwinge aus.

ne die Finanzen der Abteilung Turnen zuverlässig und äußerst korrekt verwaltet und dabei den Kassenstand von 1987 ordentlich entwickelt. In dieser Zeit ist in der Turnabteilung viel passiert. Die klassische Turnabteilung veränderte in diesen Jahren die Struktur der Abteilung und erweiterte vor allem das Angebot. Für Susanne bedeutet dieses mehr Arbeit, mehr Umsatz und immer wieder mal neue Gesichter unter den Übungsleiterinnen.

Aus den ursprünglich zwei Damen- turngruppen (Montagsgruppe Edeltraud Sauerwald und Mittwochsgruppe Mia Kaiser) wurde eine Abteilung mit vielschichtigen Angeboten. Die überschaubare Zahl von zwei Übungsleiterinnen im Seniorenbereich und drei Übungsleiterinnen im Kinderturnen wuchs an und erreichte in den Spitzenzeiten fast ein Dutzend angestellte Mitarbeiterinnen. Nicht immer einfach, die unter-

schiedlichen Wünsche unter einen Hut zu bringen. In ihrer „Dienstzeit“ arbeitete Susanne mit drei Abteilungsleiter*innen und ab 2001 mit einem Abteilungsteam zusammen. Für eine strukturierte Bankkauffrau war es gerade in der Anfangszeit nicht immer einfach, die allein auf sportliche Aktivitäten der Abteilung fixierten Leitungen der Turn- und Rhönradabteilung von einer ordnungsgemäßen Kassenführung zu überzeugen. Letztlich beendete eine Trennung der Bereiche Turnen und Rhönrad mit eigenständiger Kassenführung diese Situation. Heute können sich Susanne und der damalige Geschäftsführer über die Zettelwirtschaft amüsieren. 1988 war das gar nicht lustig.

Ein Organisationsproblem erledigt, ein neues trat 1998 auf. Die Zusammenarbeit zwischen Krankenkasse und TuS in Sachen Herzsport wurde völlig überraschend einseitig durch



- Sanitär • Heizung • Klima
- Kälteanlagenbau

Mit uns in die Zukunft!

ANPFIFF

ZUM ENERGIESPAREN

EKI-Therm GmbH

An der Andreas-Kirche 12 | 59909 Bestwig-Velmede
Telefon: 02904/7114-29 | E-Mail: info@eki-therm.de

www.ekitherm.de

Fahrschule M. FRESE

240°
Follow me ...

Bestwig
Olsberg-Bigge

Bundesstraße 131
59909 Bestwig

E-Mail: info@fahrschule-frese.de
Tel. 0 29 04 - 50 99 530
Mobil 0 177 - 64 21 513

die Krankenkasse gekündigt. Von heute auf morgen stand der TuS vor dem Problem, die Abrechnung und Verwaltung der Koronarsportgruppe zu übernehmen. Für viele Jahre übernahm Susanne Nübold zusätzlich zur Abteilungskasse diese Arbeit. 36 Jahre Ehrenamt, das können in unserem Verein nicht einmal eine Handvoll Frauen und Männer vorweisen.

Fragt man sich, warum Susanne diese außergewöhnliche „Dienstzeit“ dem TuS die Treue gehalten hat, so wird der aufmerksame Betrachter sehen, dass das Leitungsteam der Turnabteilung in einer Art und Weise zusammenarbeitet, die in jedes Lehrbuch Einzug halten könnte. Gemeinsame Entscheidungen, offene Kommunikation und gegenseitige

Achtung prägen die Arbeit dieses Quartetts. Teamwork in Reinkultur. Und das kann man dann schon mal 36 Jahre „aushalten“. Der TuS Velmede-Bestwig und die Turnabteilung verdanken Susanne Nübold sehr viel. Sie hat die Abteilung geprägt und hat mit daran gearbeitet, dass über viele Jahre konstant ein vielschichtiges Angebot präsentiert wurde. Die Nachfolge ist gesichert. Dafür hat Susanne selbst gesorgt.

Bei aller Trauer über das Ende einer langen Reise – am Ende des Tages etwas Positives: Ihre Übungsstunde, die wird Susanne auch weiter anbieten. Na klar – wie hat sie gesagt: „Wir können das doch nicht einfach einstellen, da fühle ich mich schon verantwortlich!“.



Ehrung von Mia Kaiser und Susanne Nübold, ehemalige und derzeitige Übungsleiterinnen der Mittwochsgruppe, durch Petra Dierkes und Elmar Dünschede.



Gemeindemeisterschaften im Schwimmbad am Osterberg.

Volles Programm bei unseren Schwimmer*innen

zusammengestellt von Stefan Peters

Gemeindemeisterschaften, Freundschaftsschwimmen, Busch Cup, Herbstschwimmfest, das war über Jahre hinweg das „volle Programm“ der Schwimmabteilung. In den letzten Jahren wurde es aus verschiedenen Gründen ruhiger bei unseren Wassersportlern. Aber 2023 lief das Team wieder zur Höchstform auf und sorgte dafür, dass die komplette Wettkampfpalette wieder angeboten wurde. Nicht nur die Wasserspiele waren wieder im Programm, auch auf dem Trockenen ließ sich die Abteilung einiges einfallen.

Gemeindemeisterschaften.

Bereits im Februar öffnete sich das Velmeder Schwimmbad für Schwimmer*innen der Gemeinde Bestwig. Zum elften Mal fanden unter der Regie der TuS-Schwimmer die offenen Gemeindemeisterschaften

statt. Nach drei Jahren Pause richtete die TuS-Schwimmabteilung wieder die Vereins- und Gemeindemeisterschaften im Schwimmen aus. Eingeladen waren Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Vereinszugehörigkeit spielte keine Rolle. Das Angebot richtete sich an alle Schwimmer*innen der Gemeinde Bestwig.

Freundschaftsschwimmen Busch-Cup

Die Schwimmveranstaltung für die Nachwuchsschwimmer*innen des Sauerlandes ist das Freundschaftsschwimmen um den von der einheimischen Firma M.Busch GmbH & Co KG gestifteten Wanderpokal. Im Mai gingen Nachwuchsschwimmer der Jahrgänge 2011-2016 an den Start. In verschiedenen Disziplinen und Streckenlängen bekamen die Teilnehmer in der Schwimmhalle am

Ostenberg Gelegenheit, sich sportlich zu messen. Bei zahlreichen Einzelstarts waren die Kinder ebenso erfolgreich wie in den Staffelläufen.

Neben dem eigenen Nachwuchs freuten sich die Veranstalter über weitere Meldungen aus umliegenden Vereinen. „Nach Corona ist es besonders wichtig, den Kindern im kleinen Rahmen wieder die Möglichkeit zu bieten, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und aktiv zu sein“, freute sich Abteilungsleiterin Carmen Bunse. Auch Gäste des Nachwuchsschwimmfests zeigten sich begeistert, zumal Angebote für die kleinen Sportler kontinuierlich abnehmen. Der Pokal ging in diesem Jahr wieder an den TuS Velmede-Bestwig, der die meisten Starts und die größte Mannschaft stellte.

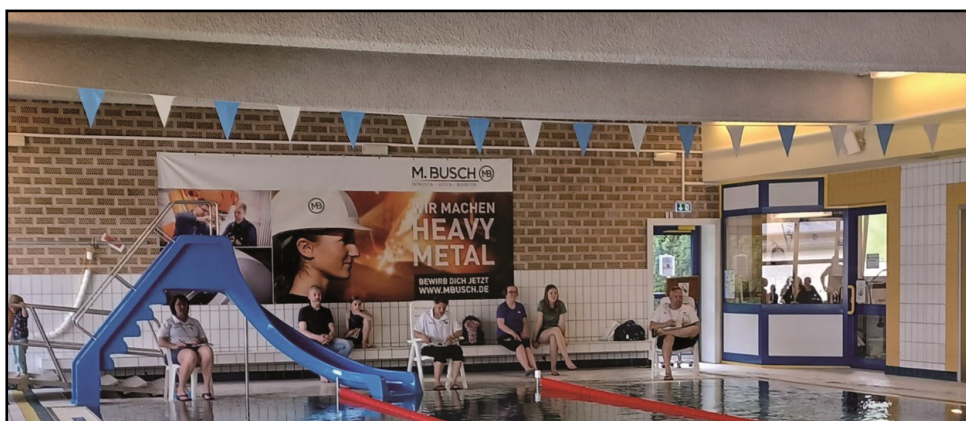
Im Anschluss an das Freundschaftsschwimmen bestand die Gelegenheit, im Rahmen des bundesweiten Schwimmabzeichen-Tags des Deutschen-Schwimm-Verbands e.V. und

der DLRG, das Seepferdchen-Abzeichen zu absolvieren.

30. Herbstschwimmfest und Herbst-Masters

Grund zur Freude hatte das Team der Wettkampfschwimmer des TuS Velmede-Bestwig beim 30. Herbstschwimmfest am 1. November im Mescheder Hallenbad. Bei dieser dritten großen Veranstaltung der Schwimmabteilung besuchten 13 Vereine aus NRW den Wettkampf und absolvierten dabei 500 Starts.

Als Ausrichter zeigte sich der Kader um das Trainer- und Betreuerteam Paul Osebold, Celine Baumann und Lenie Mukunthan hochmotiviert. Der TuS Velmede-Bestwig war mit zahlreichen Schwimmerinnen und Schwimmern über die verschiedensten Distanzen am Start. Besondere Leistungen erlangte u.a. die Schwimmerin Pauline Bünner. Sie belegte hervorragende vordere Plätze über die 100-m-Distanz. Zwei persönliche Bestzeiten u.a. über die



Beliebte Veranstaltung für den Schwimm-Nachwuchs: Der Busch-Cup.



Herbstschwimmfest im Mescheder Hallenbad.

100m-Freistil-Strecke rundeten ihren Erfolg ab. Auch Tom Henri Bünner belegte mit einer Zeit von 00:50,10 min in seiner Altersklasse den ersten Platz über 50m Rückenschwimmen. Dritte Plätze von Holly Nowak auf der 100m Freistil-Distanz, Niklas Stappert über 50m Schmetterling und Leonie Schröjahn über 100m Rücken rundeten die erfolgreiche Bilanz ab. Auch in den Staffelwettbewerben waren TuS-ler am Start.

Zusätzlich zum Herbstschwimmfest wurde das 3. Herbst-Masters ausgetragen. Hier glänzte Waldemar Minikina mit Platzierungen auf den vorderen Rängen. In der Mannschaftswertung belegte der SSV Meschede mit einer großen Zahl an Starts den ersten Platz. Die Mannschaft des TuS belegte Platz 11.

Hervorzuheben sind auch die Aktivitäten außerhalb des Schwimmbeckens. Als Dank für die guten Leistungen und um sich besser kennen zu lernen, organisierte die Abteilungsleitung für die Wettkampfschwimmer eine Übernachtung in der Turnhalle am Ostenberg. „Wir freuen uns, allmählich wieder ein Wettkampfteam aufzubauen und die ersten sportlichen Erfolge erzielt zu haben, freute sich die Abteilungsleiterin Carmen Bunse.

Zum Jahresende dann eine Premiere. Um die Zeit am Heiligabend bis zur Bescherung zu verkürzen, lud die Schwimmabteilung alle Kinder zum „Warten aufs Christkind“ ein. Schwimmhalle lockte.

Eigenleistung ersetzt Abrissbirne

von *Elmar Dünschede*

Seit vier Jahren werkelt der Vereinsvorstand in Kooperation mit der Gemeinde Bestwig an der Neugestaltung der Sportanlage am Bähnchen. Aus einem in die Jahre gekommenen Fußballplatz soll so nach und nach eine moderne Freizeit- und Sportanlage entstehen. 2023 war im ‚Projekt Triple F‘ eher ein ruhiges Jahr angesagt. Im Hintergrund liefen intensive Planungen für die Baumaßnahmen 2024, aber auf dem Platz tat sich eher weniger.

„Das Ding muss weg“ „Das Gebäude ist ein Schandfleck“ „Eigentlich darf das gar nicht hier stehen, das ist nicht genehmigt“, was haben wir in den letzten Jahren nicht alles gehört! Stein des Anstoßes war der Verkaufscontainer auf dem Bürgersportplatz in Bestwig. Jetzt ist Ruhe. Wir haben das ja auch lange genug ausgesessen. Immer dann, wenn die Forderung nach Abriss kam, ha-



... noch kein schöner Anblick - aber es wird allmählich.

ben wir mit viel Verständnis eine Lösung zugesagt. Und dabei blieb es dann erst einmal. Zugegeben, der Container war nicht gerade die Schönheit in Person. Verrostet, das Dach halb fertig, an allen Seiten wucherte das Unkraut. Aber halt zweckmäßig. Aber reißt man deshalb so ein Gebäude ab?

Langsam aber sicher reifte dann der Gedanke, doch mal endlich was mit diesem Bauwerk zu unternehmen. Der geschäftsführende Vorstand übernahm und traf die Entscheidung NEIN – kein Abriss, kein Neubau, wir renovieren. Wir verkleiden das Gebäude komplett mit einer Holzfasade. Ein erster Kostenvoranschlag brachte dann ganz schnell Ernüchterung und das Projekt ins Wanken. Nur kurz. Denn mit einem Zuschuss im Rücken und mit einem erfahrenen Zimmermann, der die Renovierung ehrenamtlich übernahm, strahlten die Wände des Containers nach zwei arbeitsreichen Wochenenden im neuen Glanz. Erledigt. Dachten wir! Bei den Arbeiten zeigte sich, dass die Dachkonstruktion eine gründliche Renovierung nötig hatte. Die Pappe fehlte fast komplett, die Tragbalken und die Dachbretter waren teilweise verfault. Hier war eine umfangreiche sofortige Renovierung zwingend nötig. Und wieder war ehrenamtlicher Einsatz gefragt. Den Abriss und den Neuaufbau der Holzkonstruktion übernahm wieder unser



Raiffeisen-Markt

Ihr Fachmarkt für:

- Gartenbedarf
- Blumenerde
- Dünger
- Kleintiernahrung und -bedarf
- Freizeit- und Arbeitskleidung
- Reitsportartikel
- Spielwaren
- Forstbekleidung und -zubehör
- Wein und Spirituosen

Ihr Partner für Energie:
Heizöl, Diesel, Holzpellets, feste Brennstoffe
und Tankstellenbetrieb

Raiffeisen-Markt Bestwig
59909 Bestwig · Borghausen 1 · Telefon: 0 29 04 / 97 15-0
Wir sind für Sie da: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.30 Uhr

Präzision aus Leidenschaft |

ZAHNÄRZTE



dr. ramspott
dr. dammann

Gemeinschaftspraxis
Bundesstraße 146
59909 Bestwig
Telefon 02904 / 1344

www.kerngesunde-zähne.de



Und so soll es einmal aussehen.

Zimmermann - unser aktiver Fußballer Marcel Kliem. Die Klebebahn verlegte ein einheimischer Dachdeckerbetrieb.

Und dank der Spende des Dachdeckers Uwe Tscheschlog konnten wir auch noch als Spritzschutz Abschlussbleche am unteren Rand anbringen. Nach dieser Generalüberholung fügt sich der ehemalige Schandfleck harmonisch in das Bild der Gesamtanlage ein. Fast, denn eine Frage blieb offen: Was kommt auf die beiden Verkaufsklappen? Nur ein einfacher Anstrich wäre eine schlechte Lösung gewesen. Die Idee, einen Graffitikünstler mit der Bemalung zu beauftragen scheiterte. Die Lösung war dann eine Collage, die die sportlichen Möglichkeiten auf der Anlage widerspiegelt. Entschieden haben wir uns für einen Entwurf der Arnsberger Grafikerin Steffi Berger. Übrigens Spende: Der

Komplex wird noch durch 2 neue Ruhebänke, gesponsert von der Firma Metallbau Gerold, ergänzt. Die Gestaltung des Umfeldes mit einer neuen Pflasterung rundete das Gesamtbild dann ab.

Was können wir aus dieser Aktion mitnehmen? Zunächst einmal, es gibt doch noch Vereinsmitglieder, die sich ehrenamtlich für den Verein einsetzen. An Holzverkleidung und neuer Pflasterung waren insgesamt 5 Fußballer beteiligt. Das alte Pflaster wurde vorher in einer Gemeinschaftsaktion an einem Trainingsabend von den Seniorenfußballern entfernt. Mit 115 Stunden Manpower gelang es uns, die Rufe nach Abriss des Containers abzustellen. Es hat sich gelohnt. Und noch eines sollten wir mitnehmen: Wir können für uns und für unsere Sportanlagen vieles selbst erledigen. Es muss nicht immer der Ruf nach Verantwortung der Kommune erfolgen.

TuS-Kids machen das MIKE Sportabzeichen

von Sabine Hillebrand

Der Donnerstag in der Ostenberg-halle gehört dem Kinderturnen. Rund um die Chefinnentrainerin Sabine Bolz ist eine engagierte Crew mit Hannah Hermes, Somea Koopmann, Leonie Grimmling und als Unterstützung durch den Kreissport-bund (KSB) Till Droß im Einsatz. Diese sorgen für viel Spaß und Bewegung in der Turnhalle. Ab und zu lassen sie sich auch was Neues einfallen.

So wie im Dezember. In Zusammenarbeit mit dem KSB konnten die Kinder der Turngruppen TuS-Kids Minis und TuS Kids Kindergarten ihr Mike Sportabzeichen erwerben. In 5 Disziplinen wurden sie altersentsprechend in mehr oder weniger schwierigen Aufgaben getestet- Balancieren, Rollen, Springen, Werfen & Fangen und Laufen. Alle kleinen und großen Kinder hatten viel Spaß und durften am Ende eine Urkunde mit nach Hause nehmen.

Das Mike Sportabzeichen ist das Kinder-Sportabzeichen des Kreis-

sportbundes. Es soll die Kinder behutsam, spielerisch und kindgerecht an Bewegung, Spiel und Sport heranzuführen und die Motorik und Gesundheit der Kinder fördern. Spaß und Freude an der Bewegungsvielfalt stehen dabei im Vordergrund.

Ansonsten heißt es immer donnerstags „Wir sorgen für eine bewegte Kindheit.“ Für die zwei- bis zehnjährigen Kinder bieten wir in drei Altersgruppen Sport zur Stärkung der Motorik, der Körperspannung und des Rhythmusgefühls. Bei unseren ganz Kleinen dürfen die Mamas oder Papas auch teilnehmen und ihre Kinder unterstützen.

Kinderturnen im TuS ist das vielseitige Spielen, Bewegen und Fertigkeitenlernen mit und ohne Materialien und Geräten. Kinderturnen im TuS ist nicht mehr das klassische Gerätturnen an Reck, Stufenbarren oder Boden. Das Angebot „Kinderturnen“ im TuS Velmede-Bestwig soll die gesunde Entwicklung der Kinder unterstützen und dem Bewegungsmangel vorbeugen.



Stolz auf das MIKE Sportabzeichen: TuS-Kids Kindergarten (li.) und TuS-Kids Minis.

Vielseitigkeit beim Lauftreff Trumpf

Von Manuela Regenbogen

Im Lauftreff finden sich längst nicht nur Läufer*Innen und Walker*Innen zusammen. Auch zur Ausübung anderer Ausdauersportarten bilden sich immer wieder Teams. So haben Sportler des Lauftreffs gezeigt, dass sie mit Skiern und Rädern ebenfalls umgehen können.

Anfang Februar nahmen wieder fünf Sportler des TuS am größten deutschen Skilanglauf teil, dem König-Ludwig-Lauf in Oberammergau. So starteten Jörn, Volker und Winfried Gerold im Classic-Stil über die Marathon-Distanz sowie Ingo Regenbogen über die Halbmarathon-Strecke.



„Altmeister“ Gerd Tittel startete innerhalb von zwei Tagen sogar bei beiden Marathon-Rennen im Skating- sowie im Classic-Stil.



Hollenmarsch am 20. Mai in Bodefelf

Auch hier konnte der Lauftreff ein Team aus Wanderern und Läufern über verschiedene Distanzen an den Start schicken. Der Hollenmarsch ist bekannt für die sehr gute Organisation und Verpflegung.



Nordschleife Nürburgring

Im Juli startete eine Gruppe des Lauftreffs beim nächsten Highlight, dem 24-Stunden-Radrennen am Nürburgring. Ziel war es, als Team möglichst viele Runden über die 26 km lange und anspruchsvolle Nordschleife zu meistern. Besonders in den Nachtstunden erforderten die langen Abfahrten mit Geschwindigkeiten von mehr als 80 km/h höchste Konzentration. Trotz eines technischen Defektes erreichte das Team einen guten Mittelfeldplatz.



JETZT
ERFRISCHEN!



PERFEKT:
EISKALT VORM
TOR... UND IN
DER FLASCHE!

DAS EINZIG WAHRE



Training in der Rhönradabteilung - mehr als eine Trainingsstunde

vorgestellt von Vanessa Essfeld

Ein Sportverein in der Größenordnung des TuS Velmede-Bestwig mit einer breiten Angebotspalette in so unterschiedlichen Sportarten wie das bei uns der Fall ist, kann seinen Vereinszweck – Sportangebote für alle Vereinsmitglieder zu einem günstigen Beitrag – nur erfüllen, wenn er seine Trainingsarbeit individuell organisiert. Der TuS hat eine Mischung aus ehrenamtlichen Trainern und Honorarkräften, die Gruppen als Einzeltrainer leiten und eine Sportgruppe eigenständig organisieren und aus Trainer*innenteams, die die Angebotspalette einer Abteilung gemeinsam abdecken. Ein solches Team möchten wir vorstellen:

Also, was wäre ein Training ohne Trainer*innen? Wir Trainer*innen in



Trainingsteam auf Abwegen.

der Rhönradturnen Abteilung sind im Training dafür zuständig, dass sich alle wohlfühlen, die Kinder ihre Leistungen verbessern und natürlich, um auch selbst zu trainieren. Da viele Trainer*innen im regulären Training aufgrund von Studium oder Berufsleben nicht regelmäßig vor Ort sind und im Training wenig Zeit ist, kommt der Austausch sowohl über Sportliches als auch Privates oft zu kurz.

Im Folgenden Artikel erzählen wir, wie wir es trotzdem schaffen ein super Team abzugeben. Im Allgemeinen versuchen wir immer, eine gute Kommunikation untereinander zu haben. Sei es über WhatsApp oder bei wichtigen Diskussionsfragen auch gerne über Zoom. Zusätzlich zu den Absprachen für den Trainingsbetrieb verstehen wir uns auch außerhalb der sportlichen Themen sehr gut. Jedes Jahr fahren wir mit ein paar Trainern im Januar zum Feuerwerk der Turnkunst. Dies ist eine Veranstaltung, bei der mehrere Künstler aus den verschiedensten Bereichen des Turnens auftreten. Oftmals gibt es dort auch einen Act mit einem Rhönrad.

Des Weiteren nutzen wir die Gelegenheit, am Schauturnwochende oder nach Wettkämpfen wie dem Best-Wicht-Cup die Abende zusammen zu verbringen. Entweder wir gehen gemeinsam essen oder sit-

zen zusammen und machen einen gemütlichen Spieleabend. Auch einige Geburtstage haben wir schon gemeinsam gefeiert. Eine weitere gemeinsame Leidenschaft von uns Trainern ist der Escaperoom. Wir lösen gerne Rätsel, können auch in stressigen Situationen eine respektvolle Kommunikation anwenden und gut zusammenarbeiten. Kein Wunder also, dass wir bis jetzt jedem Escape Room in einer schnellen Zeit entkommen konnten und keine Trainingsstunden ausfallen musste.

Zum Ende des Artikels möchte ich mich beim Trainerteam bedanken.

DANKE für...

...den Zusammenhalt

...den Spaß

...die gegenseitige Unterstützung in



Starkes - und lebendiges - Team.

schwierigen Situationen

...die Kommunikation

...die gemeinsame Zeit

...das beste Trainerteam, was man sich wünschen kann

Ich freue mich schon darauf, die nächsten Jahre mit euch zu rocken, in und außerhalb der Sporthalle.



Im Escape-Room - noch vor dem Entkommen.



Unsere Badminton-Seniorenmannschaft.

Von Sponsoren und Unterstützern

von Gertrudis Dohle, Fabian Kersting und Elmar Dünschede

Bereits im Sommer durfte sich die Bezirksklassenmannschaft der Badminton-Senioren über neue T-Shirts freuen, die passend zum 1. Heimspiel gegen den BC Herscheid eingetroffen sind. Das tolle Outfit hatte anscheinend die Bestwiger Mannschaft beflügelt und die Partie gegen Herscheid, wo wir uns manchmal auch schwertun, wurde klar mit 6:2 gewonnen.

Über die gewonnenen Punkte freuen sich die Sportler. Badminton hat im TuS Velmede-Bestwig eine lange Tradition und ist neben Fußball die einzige Mannschaftssportart, die regelmäßig im Spielbetrieb unterwegs ist. Nach einer schwierigen Saison 22/23 belegte das Team überraschend den zweiten Platz in einer recht ausgeglichenen Liga. Grund hierfür war ein guter Zusammenhalt der Abteilung. Dieses kam vor allem in einer starken Aufholjagd in der Rückrunde zum Ausdruck. In

der neuen Saison 23/24 spielen wir weiterhin in der Bezirksklasse und stehen zum Jahreswechsel auf dem 4. Platz. Die Liga ist recht ausgeglichen und nur eine Mannschaft (Fröndenberg) sticht hervor.

Man merkt sehr, dass das Seniorentaining durch mangelnde Teilnahme nur eingeschränkt möglich ist. Viele Spieler*innen sind in der Woche nicht „vor Ort“. Ohne diese auswärtigen Spieler*innen würde es aber nur sehr schwer werden, eine Mannschaft im Seniorenbereich zu stellen. Für die Saison 24/25 werden wir versuchen, wieder mit einer Seniorenmannschaft am Spielbetrieb teilzunehmen. Im Jugendbereich werden wir schauen, ob eine Mannschaft gemeldet werden kann. Hier gibt es neben der normalen Schüler- oder Jugendmannschaft die Möglichkeit, eine Minimannschaft zu melden. Aber auch hierfür müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden.

Mannschaftssport wird im TuS Vel-

mede-Bestwig immer schwieriger. Umso schöner, wenn diese Sportarten unterstützt werden. Da freut sich über die finanzielle Unterstützung in Form der neuen Spielkleidung vor allem der geschäftsführende Vorstand. Gerade die Kosten für Spielkleidung reißen ein großes Loch in die Vereinskasse. Der TuS rüstet neben den Badmintonteams auch die Jugendmannschaften der Fußballer und die beiden Seniorenteams aus. In diesem Jahr kam mit den Wettkampfschwimmern eine neue Mannschaft dazu, die bei ihren Wettkämpfen auch nicht unbedingt wie buntbemalte Wandergesellen auftreten sollten. Da sind uns die Unternehmen stets willkommen, die mit einer Trikotspende die Vereinskasse entlasten. Die Elisabeth Klinik war über viele Jahre hinweg ein zuverlässiger Partner, der alle drei Ab-

teilungen mit der benötigten Spielkleidung ausstattete.

Für die TuS-Teams stellen wir die Partner vor, die 2023 für ein angemessenes Outfit unserer Sportler sorgten. Im klassischen blau/weiß entsprechend unserer Vereinsfarben wird zukünftig die Badmintonabteilung unterwegs sein. Neben den Senioren wurden auch die Jugendspieler neu eingekleidet. War es auch hier ein gutes Omen, dass unser Jugendspieler Lion Michalke im neuen Dress gleich die Kreismeisterschaft der U15 im Einzel gewann? Demnächst werden diese Farben wieder öfters zu sehen sein. Es ist geplant, ab der neuen Saison mit einem Team in die Meisterschaftsrunde einzusteigen.

Golden strahlen Rückennummer, Vereinsname und Schriftzug der



Unsere I. Mannschaft der Fußballabteilung.



Die Schwimmabteilung in ihrem neuen „Outfit“.

Provinzial Versicherung von den dezent grauen Trikots der Fußballer. Die Bestwiger Versicherungsagentur Graetz & Feldmann stattete damit die 1. Seniorenmannschaft aus, die in diesen Trikots 2023 Kreismeister wurde.

Wenn die Schwimmer zukünftig in einer einheitlichen Kleidung auftreten, so dokumentiert das zum einen die Vereinszugehörigkeit unserer

Schwimmerinnen und Schwimmer, zum anderen aber auch eine Schutzfunktion unserer jungen Wettkampftruppe.

Der Verein beteiligt sich als einer der ersten Vereine des Sauerlandes an der WSB-Kampagne. Sensibilität ist erwünscht und so sind wir froh, dass die Elisabeth Klinik auch unsere Schwimmtruppe mit Wettkampf-T-Shirts ausgestattet hat. Bildmaterial unserer Schwimmerinnen und Schwimmer werden wir zukünftig nur noch in diesen Shirts einsetzen.

Die Kombination Papa (oder Mama) hat Firma – Sohn (oder Tochter) spielt Fußball führt schon mal zu einer Trikotspende. So wurden auch unsere jüngsten Kicker mit einem neuen Dress ausgestattet, gesponsert von den Familien Wiese und Yildiz.

Der Verein und seine aktiven Sportler*innen bedanken sich bei allen, die uns auch 2023 wieder finanziell unterstützt haben.



Unsere Badminton-Juniorenmannschaft.

Zumba - 10 Jahre Aktion und Spaß beim TuS Velmede-Bestwig

Es erinnern sich Petra Dierkes und Lutz Hesse

Auf 10 Jahre Aktion und Spaß mit Zumba unter der Leitung von Verena Entian, kann die Turnabteilung des TuS Velmede-Bestwig zurückblicken. Seit dem Beginn des Fitnessangebots im November 2013 ist der Zumba-Kurs beim TuS für viele kleine und große Fitnessfreunde fester Bestandteil ihres Sportprogramms geworden.

Bereits im Jahr 2011 wurde Verena Entian mit dem „Zumba-Virus“ infiziert, damals zunächst noch selbst

als Teilnehmerin mehrerer Zumba-Kurse. Sie hat das so beschreiben: „Ich liebe es, mich zu der Musik zu bewegen. Insbesondere war ich davon begeistert, dass ich die Intensität meines Trainings selbst bestimmen konnte.“ Das Dance- und Ausdauertraining Zumba Fitness hat sie so sehr begeistert, dass sie 2013 dann während ihres Auslandsaufenthaltes in Miami, Florida, eine Ausbildung zum Zumba® Instructor absolvierte. Und dies macht sie seit Herbst 2013 mit viel Inspiration und Engagement beim TuS Velmede-Bestwig!!



Verena Entian und die Zumba-Gruppe im Jahr 2023.



Abteilungsleiterin Petra Dierkes (re.) und Geschäftsführerin Susanne Nübold gratulieren Verena Entian zum Jubiläum.

Und jetzt wurde zehnjähriges Jubiläum gefeiert. Abteilungsleiterin Petra Dierkes bedankte sich bei Verena Entian für dieses außergewöhnliche Engagement und freut sich, wenn die Kurse auch im kommenden Jahr von den Sport- und Fitnessfreunden an Ruhr und Valme wieder besucht werden.

Der Spaß und die Freude, sich in der Gruppe zu lateinamerikanischen Rhythmen und internationaler Popmusik zu bewegen, steht beim Zum-



Kursleiterin Verena Entian im Jahr 2013 beim Start von Zumba.

ba im Fokus. „Elemente aus dem Fitness- und Muskelaufbautraining werden beim Zumba in unterschiedlichen Intensitäten kombiniert und so ganz nebenbei Ausdauer und Koordination trainiert“, erklärt Übungsleiterin Verena Entian.

Die Übungsstunden sind so aufgebaut, dass diese für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersstufen geeignet sind. Alle, die Lust bekommen haben, Zumba einmal auszuprobieren, sind zum Mitmachen eingeladen. Verena stellt nochmal heraus: „Teilnehmen kann jeder – ob jung, ob alt, ob Anfänger oder Fortgeschrittener. Wichtig ist, gute Laune und Spaß an der Bewegung mitzubringen. Und wir würden uns auch sehr darüber freuen, ein paar mutige Herren begrüßen zu können.“

Interessierte können auch einen Schnuppertermin vereinbaren. Die Anmeldungen erfolgen in der Turnhalle. Infos: www.tus-velmede-bestwig.de

Ruhrtal Transportbeton

GmbH & Co. KG



59909 Bestwig-Ostwig - Auf der Alfert
Ruf: 02904 / 972014 - Fax: 02904 / 972020

www.ruhrtal-tb.de



Spedition
Hartmann
GmbH & Co. KG

Baustoffhandlung + Bigbag – Befüllung

Wiemecker Feld 1, 59909 Bestwig-Velmede

Tel. +49 (0)2904-97 14 0

www.spedition-hartmann.com • info@spedition-hartmann.com

TuS macht „Gewalt im Verein“ zum Thema

*Über das Zukunftsthema informieren
Lutz Hesse und Elmar Dünschede*

Sportvereine haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Vereinsmitglieder, vor allem die ihnen anvertrauten minderjährigen Sportlerinnen und Sportler innerhalb der Sportorganisation keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art ausgesetzt sind. Der Landessportbund NRW e. V. bemüht sich bereits seit 1996 in Kooperation mit der Landesregierung NRW intensiv um diese Thematik. Vorgesehen ist, dass mittelfristig alle Vereine zum Abschluss eines Schutzkonzeptes verbindlich verpflichtet werden.

Machtmissbrauch, verbale und körperliche Übergriffe, sexuelle Belästigung, gehören zu den Schattenseiten unserer Gesellschaft und finden sich auch in den Sportvereinen. Wir haben uns gefragt: „Müssen wir uns als Vereinsvorstand mit diesem Thema jetzt befassen und was können



Schulung mit Andre Erlmann, Koordinator des Kreissportbundes HSK.

wir vorbeugend tun?“ Auch wenn wir derzeit in unserem Verein keine Anzeichen erkennen, sind wir als einer der ersten Vereine im HSK in das Qualitätsbündnis „Schweigen schützt die Falschen“ des Landessportbundes NRW eingestiegen. Unser Vorstandsmitglied Lutz Hesse wurde vom Vorstand beauftragt, die weiteren Schritte für den TuS Velmede - Bestwig zu koordinieren.

In einer Auftaktveranstaltung im Januar 2023 informiert Lutz Hesse Abteilungsvertreter aus allen unseren Abteilungen. Die Teilnehmer waren sich einig, dass es sinnvoll ist, wenn auch der TuS einen Präventionsplan entwickelt und seine Übungsleiter*innen gerade in den Kindergruppen für dieses Thema sensibilisiert. Die Teilnehmer einigten sich darauf, dass Maßnahmen durchgeführt werden sollen/können, die in erster Sache dem Kindeswohl in unserem Verein dienen.

Der Vereinsvorstand nutzte die Zeit, um mit dem Koordinator des Kreissportbundes Andre Erlmann weitere Schritte abzustimmen. Als Pilotprojekt wurde dann im November für 13 Teilnehmer*innen aus allen unseren Abteilungen und Vorständen eine erste Schulung durchgeführt. Der Referent Andre Erlmann vom Kreissportbund sensibilisierte die TuSler für den Umgang mit dem Thema und stellte das Qualitätsbündnis vor.

Aus dieser Auftaktveranstaltung ist

weiterer Handlungsbedarf entstanden. Der Verein orientierte sich an den Qualitätskriterien des Landessportbundes NW und erstellte eine Bestandsaufnahme und eine Prioritätenliste.

Die ersten Bedingungen hat der Verein bereits erfüllt:

- Ein Ansprechpartner wurde benannt und qualifiziert.
- Der Vorstand hat inzwischen einen Beschluss zur weiteren Vorgehensweise gefasst.
- Für jeden Übungsleiter wurde und wird ein polizeiliches Führungszeugnis angefordert.
- Jeder Übungsleiter verpflichtet sich zur Einhaltung des Ehrenkodex mit Abschluss des Übungsleitervertrages.

- Das Thema wird laufend in unsere Öffentlichkeitsarbeit einbezogen.

Für das Jahr 2024 sind die nächsten Bausteine vorgesehen.

- Alle Übungsleiter*innen nehmen an einer vereinsinternen Auftakt-schulung teil.

- Der Vorstand setzt eine Arbeitsgruppe zur Erstellung einer Risikoanalyse ein. Aus den Abteilungen mit hohem Kinderanteil soll sich ein Arbeitskreis bilden.

Interessierte Vereinsmitglieder sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen.

Meldungen nimmt der Vereinskordinator Lutz Hesse unter 0171-7242840 oder Lutz.Hesse@Tus-Velmede-Bestwig.de entgegen.

DAS QUALITÄTSBÜNDNIS

Die Qualitätskriterien

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN





Managen unsere F-Jugend: Lia Wiese, Winfried Nübpld, Günter Oestreich und Britta Blanke.

Unsere F-Jugend im vergangenen Jahr

von Winfried Nübpld

Nachdem zu Beginn des Jahres 2023 eine Hand voll exzellenter Spieler altersbedingt an die E-Jugend abgegeben werden musste, stand das Trainerteam um Günter Oestreich und Winfried Nübpld vor einem kleineren Problem. Doch schon nach kurzer Zeit konnten diese Lücken zahlenmäßig durch neue ehrgeizige Interessenten geschlossen werden.

Nach dem Trainingswinter in der Osterberghalle war für alle Beteiligten die Fertigstellung des Kunstrasenplatzes im April sehr willkommen. Witterungsbedingte Absagen und Hindernisse gab es von nun an nicht mehr. Jedoch waren sich die

meisten Spieler in einem Punkt einig: Das Spiel oben auf dem Naturrasen war nicht wirklich schlechter gewesen, denn der Ball rollt auf Kunstrasen definitiv anders, d.h. unkontrollierbarer.

Da die Mannschaft für ihre Spiele von der Staffelleitung einer anderen Gruppe zugeordnet worden war, mussten weitere Anfahrtswege zu den Auswärtsspielen in Kauf genommen werden. Aber Schmallenberg/Fredeburg, Gleidorf oder Wenholthausen haben auch Spaß gemacht. An die neuen Spielformen des DFB mussten sich Spieler sowie Betreuer jedoch erst gewöhnen. Eine geringere Spielerzahl (4+1), ggfls. zusätzlich 3 vs 3, verkleinerte angepasste Spielfelder (z.B. 33m x

20m) sowie horizontal verkürzte Jugendtore (33 cm) sollen für die Kinder den Spaß am Spiel erhöhen, was jedoch nicht für jeden von Anfang an galt.

Hallenturniere während der Winterzeit ersetzen die "Frischlufspiele" des Sommers. Diese Turniere waren immer auch Erlebnisse und Spaßfaktoren.

Atmosphärisch waren F-Jugend-Spiele immer etwas Besonderes und haben recht viel Spaß gemacht. Engagierte Eltern, vor allem Britta Blanke und Lia Wiese, hatten einen Großteil dazu beigetragen. Grillvents und Pizzaessen kamen bei allen beteiligten Eltern und Kindern gut an. Auch Jugendleiter Klaus Eßfeld hatte sich immer um die Belange und Wünsche der Verantwortlichen gekümmert.

Highlights im abgelaufenen Jahr waren die Teamtreffs der Verantwortlichen Britta Blanke, Lia Wiese, Günter Oestreich und Winfried Nübold im Highway Man!

Hier wurden Probleme erörtert und Pläne geschmiedet. So soll z.B. in der ersten Woche der Sommerferien 2024 ein mehrtägiges Trainingscamp, evtl. zusammen mit der E-Jugend, durchgeführt werden. Mit einem sachkundigen externen Berater wurde bereits gesprochen und inhaltliche Komponenten diskutiert.

Bei allem Ehrgeiz, bei aller Diskussion soll jedoch immer der Spaß am Ballsport an erster Stelle stehen!

Auch der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft sowie die Einbindung der Elternschaft sind Anliegen, die für das Team höchste Priorität haben.



Starkes Team: Unsere F-Jugend.

Das Beste zum Schluss - der 42. Soester Silvesterlauf

Ihre Eindrücke schildert Manuela Regenbogen

Am 31.12.2023 fand traditionsgemäß der Soester Silvesterlauf statt. Die Strecke führt wie immer von Werl nach Soest. Angeboten wurden unterschiedliche Disziplinen über 6km und 15km vom Volkswandern über Walking und Nordic Walking bis hin zur Königsstrecke dem Sparkassen-Silvesterlauf über 15 km.

Während Laura Hottenrott (PSV Grün Weiß Kassel) in der Rekordzeit von 49:31 Minuten ihren vierten Sieg beim Sparkassen-Silvesterlauf von Werl nach Soest feierte, gewann Tim Wagner (Bunert Wuppertal) bei den Herren bei seiner Premiere in 45:35 Minuten.

Wie immer war auch der Lauftreff –

in diesem Jahr mit einem starken Starter*innenfeld - in den verschiedensten Kategorien vertreten. Gerade für die Sportler*innen, die erstmals teilnahmen, war es ein beeindruckendes Erlebnis

Mit einem gut gefüllten Bus starteten wir am Silvestertag bereits kurz nach dem Frühstück bei trockener Witterung nach Werl. Unser Team bestand aus 42 Läufern, Nordic-Walkern und Wanderern. Die Gesamteilnehmerzahl lag in diesem Jahr bei 5.800. Nach Erledigung der Anmeldeformalitäten und einem heißen Kaffee machte sich zunächst der Wandertross auf den Weg nach Soest.

Um für die kommenden 15 km gut gerüstet zu sein, kamen in den Wandergruppen teilweise kuriose Multi-



TuS-Starter: Felix und Markus Ricken, Paul Thomas-Griffin und Dr. Ulrich Bock.



Starkes Team: Alle TuS-Starterinnen und –Starter beim Silvesterlauf.

funktions-Bollerwagen zum Einsatz, die u.a. mit Grills ausgestattet waren, auf denen während der Fahrt die Bratwürste brutzelten und Musik-Boxen für die Party-Stimmung sorgten. Dem Ideenreichtum waren keine Grenzen gesetzt und einige Gruppen präsentierten sich in kreativen Outfits.

Die (Nordic)-Walking und Lauf-Wettbewerbe starteten mit etwas Zeitversatz nach der Wandergruppe. Nach 10 km – in Ampen angekommen – konnten wir noch den Start der 5-km Wettbewerbe miterleben und auch unsere Sportler anfeuern.

Alle Teilnehmer*innen haben unter

Beifall der Zuschauer in Soest das Ziel erreicht und wurden mit Getränken und Kohlenhydraten versorgt. Wer noch nicht genug hatte, wurde im Bus noch einmal „nachverpflegt.“ Neben all den Medaillen blitzte auf dem Platz von Michael Wachsmann aus dem Team M.Busch ein Pokal für den 2. Platz im 5 km-Nordic-Walking Wettbewerb.

Alles in allem wieder eine tolle Veranstaltung, die 2024 gerne wiederholt werden kann. Dank der Top-Organisation von Udo Barg und Winfried Gerold kamen wir pünktlich zu den Silvesterfeierlichkeiten in der Heimat an.



Unsere Wandergruppe.



Start des Jugendlaufs am Bergkloster.

Traumstart für den neuen Bergklosterlauf

von *Ulrich Bock*

Fast 400 Sportler lobten die Strecken und die Logistik des neuen Volkslaufs – und wollen beim nächsten Mal wieder dabei sein

„Das ist ein toller Lauf. Top organisiert. Ich komme im nächsten Jahr gerne wieder“, erklärte Fabien Frieling nach seinem Finish. In sagenhaften 35 Minuten und 17 Sekunden hatte er beim ersten Bergklosterlauf am 24. September 2023 nach zehn Kilometern die Ziellinie überschritten – und gewonnen.

Insgesamt gingen bei dem neuen Volkslauf des TuS Velmede-Bestwig fast 400 Sportlerinnen und Sportler an den Start. Und bei strahlendem Sonnenschein waren sie von den Strecken und dem Flair begeistert. Das bunte Treiben auf dem Schulhof des Berufskollegs Bergkloster Bestwig mit Livemusik, Würstchen

und Kuchen, Massagen und Kinderbespaßung dauerte bis in den Nachmittag.

Der TuS Velmede-Bestwig hatte das Bergkloster als Kooperationspartner für den neuen Volkslauf gewonnen. Nachdem klar war, dass nach dem Verkauf des Feriendorfes in Föckinghausen an eine private Künstlerinitiative auf der bisherigen Strecke im Arnsberger Wald die Infrastruktur nicht mehr zur Verfügung stand, war schnell die Idee gereift, die Veranstaltung wieder ins Ruhrtal zu verlegen und am neuen Bürgersportplatz zu starten. Aber auch dort würden die Räumlichkeiten, Sanitäranlagen und Parkplätze nicht ausreichen. All dies bietet das Bergkloster oberhalb des Sportplatzes mit dem eigenen Berufskolleg.

Dort kamen die bis zum Veranstaltungstag 330 gemeldeten Läuferinnen und Läufer ab dem frühen Mor-

gen an – und 50 weitere meldeten sich nach. Im Berufskolleg befanden sich Umkleieräume, Startnummernausgabe und Gepäckannahme. Um 9 Uhr nutzten einige Sportlerinnen und Sportler die Gelegenheit, den Gottesdienst in der Klosterkirche zu besuchen. Und ab 10.30 Uhr wurde auf dem Bürgersportplatz unterhalb des Klosters auf den verschiedenen Distanzen gestartet.

Mit auf die Strecken gingen auch 80 Lernende und Mitarbeitende aus den Einrichtungen der Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel (SMMP) – die meisten davon aus der Bestwiger Bildungsakademie für Therapieberufe. Edis Ahmetspahic gehörte zu den Teilnehmern aus der Gesundheitsakademie SMMP in Geseke. Der passionierte Läufer erklärte: „Ich liebe es, wenn die Strecken viel durch den Wald gehen. Bei welchen Läufen hat man das noch? Und dann führen sie hier auch noch

an den Bächen entlang. Das ist wirklich wunderbar.“

Auf dem Schulhof des Berufskollegs herrschte mit den immer zahlreicher eintreffenden Finishern ab 11.30 Uhr ein buntes Treiben. Die SMMP Servicedienste versorgten die Gäste mit Pommes Frites und Würstchen. In der Schulcafeteria gab es – organisiert vom TuS Velmede-Bestwig – ein großes Kuchenbuffet. Die Bildungsakademie für Therapieberufe bot den Sportlerinnen und Sportlern kostenlose Massagen an. Die wurden rege frequentiert. Die Band CountryMo and the Catfish aus Kassel spielte Country-Musik. Auch die Ordensschwwestern präsentierten sich mit ihrem Klosterladen und der Bergkloster Stiftung SMMP.

Angehende Erzieherinnen und Erzieher aus dem Berufskolleg Bergkloster Bestwig luden die Kinder zu einem Kletterparcours und einer



Erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Schminkaktion ein. Das sprach sich unter den Kleinen, die ab 12 und 12.15 Uhr in ihren Altersklassen ab sechs Jahren starteten, schnell herum. Viele von ihnen liefen bereits geschminkt über die Distanzen von 700 und 1400 Metern eine bzw. zwei Runden durch den Klosterpark.

Die Generaloberin der Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel, Schwester Maria Thoma Dikow, betätigte persönlich die Startklappe. Und auch die beiden jungen mosambikanischen Ordensfrauen, die derzeit ein Jahr in Deutschland verbringen, machten im Start- und Zielbereich mit ihren Trommeln ordentlich Stimmung.

Sehr zufrieden zeigte sich zudem die Stefan Morsch-Stiftung. Sie nahm den Lauf zum Anlass, für einen Eintrag ins Knochenmark-Spenderregister zu werben. Dafür reicht mittlerweile ein Speichelabstrich. 60 Besucher und Sportler ließen sich am Veranstaltungstag typisieren.

Ab 13 Uhr übernahmen Bestwigs Bürgermeister Ralf Péus und der TuS-Vorsitzende Elmar Dünschede die Siegerehrungen. Das war der offizielle Schlusspunkt des Programms.

Die rund 100 Helferinnen und Helfer des TuS – viele von ihnen waren als Streckenposten bis hoch nach Andreasberg im Einsatz – zeigten sich mit dem Verlauf am Ende sehr zufrieden. Ein halbes Jahr akribischer



Läuferinnen und Läufer auf der Strecke.

Planung und Vorarbeit hatten sich bezahlt gemacht: Routen auskundschaften und vermessen, Genehmigungen einholen, eine eigene Internetseite aufsetzen, Werbung machen, Wege markieren, Streckenposten und Verpflegung organisieren...

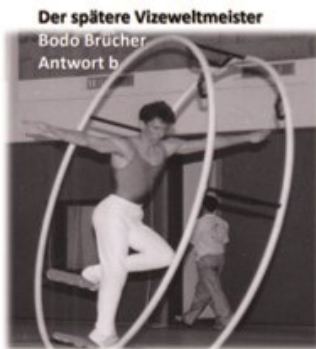
Der Vorstand der Laufabteilung lobt: „Es war toll, dass sich so viele aus unserem Verein beteiligt haben. Die Hilfsbereitschaft war groß. Und wir können froh sein, das Bergkloster als Kooperationspartner gewonnen zu haben. Vor allem mit den Räumlichkeiten des Berufskollegs und der Unterstützung der zugehörigen Einrichtungen haben wir optimale Bedingungen.“

Die Schwestern, die den Finishern im Zielbereich zahlreich zjubelten, waren ebenfalls von dem Tag begeistert. Und so wird es in diesem Jahr eine Fortsetzung geben. Dann ist der Bergklosterlauf am 29. September geplant.

Des Rätsels Lösung



zu Gast in Bestwig
Eberhard Ginger
Antwort b



In eigener Sache ...

Liebe Vereinsmitglieder,

unsere Kapazitäten sind begrenzt. Und wir stoßen an unsere Grenzen. Leider trifft es wieder einmal die Schwächsten. Vor allem unsere Kindergruppen. Wir haben über 30 ständige Sportangebote. Wir haben mittlerweile sieben Sporthallen und Sportplätze angemietet. Und jetzt haben wir die Grenzen erreicht. Wir sind nicht mehr in der Lage, allen Interessenten einen Platz in unseren Sportgruppen zu schaffen.

Betroffen davon sind nicht alle Abteilungen, auch nicht alle Altersstufen. Aber gerade da, wo wir ein Alleinstellungsmerkmal haben, da wird es eng. Und erstmals in unserer Vereinsgeschichte müssen wir Prioritäten setzen.

Dabei möchten wir vor allem unseren Mitgliedern jede Möglichkeit zum Sport geben. und wir möchten in zweiter Linie die Interessen der Velmeder und Bestwiger Bürger ebenso berücksichtigen wie die Wünsche der Menschen, die sich ehrenamtlich für unseren Verein einsetzen.

Der Vorstand des Vereins hat sich deshalb entschieden, ab 2024 eine Interessenabwägung vorzunehmen. In den Gruppen, in denen nur begrenzte Kapazitäten zur Verfügung stehen, wird es eine Auswahl geben müssen.

Vorrang werden bei **Neuaufnahmen** in Kursen und Gruppen zunächst **Vereinsmitglieder** und ihre Familien haben.

Weitere Kapazitäten bleiben dann zunächst für **ehrenamtliche Helfer*innen** und ihre Familien offen.

Und die restlichen freien Plätze sind dann zunächst **Bürgerinnen** und **Bürger** der Gemeinde Bestwig offen.

Grundsätzlich kann aber auch weiterhin jeder – also auch Interessenten aus den Nachbargemeinden – die Angebote des TuS Velmede-Bestwig nutzen.

Für unsere **Kursangebote** vor allem im Gesundheitssport bleibt die „Stamm“-Mitgliedschaft weiterhin für Folge-Kurse bestehen. Sofern Plätze frei werden, ist bei Bedarf das Rankingverfahren anzuwenden.

2024 - Veranstaltungen, Planungen

Einen breiten Veranstaltungskalender präsentiert der Verein im Jahr 2024. Gleich vier Abteilungen planen ihre Veranstaltungen.

Termine	Veranstaltung	Ort
07.01.2024	"Bernert-Cup" Fußball E-Jugendturnier	Dreifachturnhalle Bestwig
17./18.02.2024	Seniorenfußball-Fußballturnier der Nachbarvereine	Dreifachturnhalle Bestwig
24.02.2024	Gemeindemeisterschaften im Schwimmen	Schwimmbad Velmede
22.03.2024	Jahreshauptversammlung	Schützenhalle Velmede
17.04.2024	Busch Freundschaftsschwimmen (Nachwuchsschwimmer)	Schwimmbad Velmede
26.05.2024	Gauturntag	Schützenhalle Velmede
Juni/Juli	Klönabend	Bürgersportplatz Bestwig
29.09.2024	Bergklosterlauf	Bürgersportplatz Bestwig
01.11.2024	TuS - Herbstschwimmfest	Schwimmbad Meschede
23.11.2024	Bestwicht-Cup Rhönrad	Dreifachturnhalle Bestwig



Wir möchten,
dass Sie sich
wohlfühlen –
in Ihrem Büro.

middel.
büroeinrichtungen

middel büroeinrichtungen GmbH & Co. KG · Marienstr. 7 · 59909 Bestwig · Telefon: 0 29 04 97 07-0
E-Mail: info@middel.de · www.middel.de



**Wer Sport liebt,
fördert ihn.**



Weil's um mehr als Geld geht.

 Sparkasse
Hochsauerland

www.sparkasse-hochsauerland.de